

# OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN



#4/2021

Das Stadtmagazin der Unternehmen mit Engagement für die Region

Nachhaltigkeit

Klimaschutz, Fairtrade,  
Recycling – unser  
Schwerpunkt.

Nachhaltig leben:  
Vom großen Glück  
im Tiny House

Nachhaltig handeln:  
Vom Upcycling und  
Wiederverwenden



## Wurzeln in der Stimbergstadt

Der Autor Thomas Matiszik wuchs in Oer-Erkenschwick auf und hat nach seiner Thriller-Reihe ein neues Buch veröffentlicht.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke   
Leistung voller Leben

Diakonie   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

# Bruchbude oder Goldgrube?



## **Prüfen Sie kostenlos, was Ihre Immobilie wert ist.**

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, wissen aber nicht, was sie wert ist? Machen Sie den Test. Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie das Ergebnis der Analyse per E-Mail. Kostenlos und unverbindlich.

[www.sparkasse-re.de/preisfinder](http://www.sparkasse-re.de/preisfinder)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Vest Recklinghausen**



# Editorial



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

**es ist fast 50 Jahre her**, seit der „Club of Rome“ seine berühmte Studie „Die Grenzen des Wachstums“ veröffentlichte. Der Club, ein Zusammenschluss von renommierten Experten aus aller Welt, setzt sich für die nachhaltige Zukunft ein – und warnte: Wenn die Menschheit nicht ein neues Gleichgewicht findet, statt immer weiter zu wachsen und immer mehr Ressourcen zu verbrauchen, dann wird sie binnen eines Jahrhunderts ihre Lebensgrundlagen zerstören und die Umwelt dauerhaft schädigen. Noch ein Gedanke war für den „Club of Rome“ zentral: Alles menschliche Handeln und Tun, so persönlich, lokal begrenzt und unbedeutend es erscheinen mag, hat globale Auswirkungen. Sie sind für uns Einzelne oft zeitlich und räumlich weit entfernt – und damit kaum messbar, aber in der Masse gravierend. Der Schlüssel zum Verständnis ist Nachhaltigkeit – unser Schwerpunkt in dieser Ausgabe.

**Was seinerzeit verstörend wirkte, klingt heute vertraut, modern und zukunftsweisend.** Für viele Junge ist es selbstverständlich, ihren eigenen Fußabdruck in der Welt im Blick zu haben und den hemmungslosen Verbrauch von Ressourcen zu kritisieren. Während manche Nachhaltigkeit mit „irgendwie öko“ verbinden, ist es für andere längst Lebensprinzip, meist mit Blick auf den globalen Umwelt- und Klimaschutz. Es lohnt aber auch, sich mit dem Konzept auseinanderzusetzen, weil es Orientierung im Alltag gibt: Die Schuhe zum Schuster, die Jeans zum Schneider, Haushaltsgeräte ins Repair-Café, Kinderkleidung in die Tauschbörse, Mode aus dem Vintage Store, das Smartphone generalüberholt statt schon wieder ein neues – das ist oft besser, als immer nur wegzuwerfen.

**Nachhaltigkeit ist weit mehr als Konsumkritik und Klimaschutz:** Sie hat eine ökonomische und soziale Dimension. Es geht um Verantwortung, um vorausschauendes Handeln – und die Bereitschaft, über den nächsten Tag hinaus zu denken und die Zukunft zu gestalten. Wie Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihre Nachfolge und damit auf lange Sicht Arbeitsplätze sichern (S. 24). Oder Bildungsprojekte, die ganz früh ansetzen, damit Kinder langfristig gute Chancen bekommen (S. 16).

**Wie vielfältig das Thema ist**, zeigen Ihnen die Geschichten und Menschen in diesem Heft. Wir wünschen Ihnen anregende Lektüre und ein frohes Fest. Und das Wichtigste: Bleiben Sie nachhaltig gesund!

Ihre

**Christa Stüve**

Geschäftsführerin Diakonie im  
Kirchenkreis Recklinghausen

**Thorsten Rattmann**

Geschäftsführer  
Hertener Stadtwerke GmbH

**Dr. Michael Schulte**

Vorstandsvorsitzender  
Sparkasse Vest Recklinghausen

**Stefan Prott**

Verleger  
OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN



„Nachhaltigkeit ist weit mehr als irgendwie öko: Es geht um Verantwortung, um vorausschauendes Handeln – um die Bereitschaft, über den nächsten Tag hinauszudenken und die Zukunft zu gestalten.“



# OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN



INHALT #4/2021

## AKTUELLES

Das Bild:  
Zu Gast in der Wohneinrichtung **06**

## DAS THEMA „NACHHALTIG“

Nachhaltigkeit in der Stimbergstadt **12**  
Ergründen – das kann es bedeuten **16**  
Abeiten und kaufen – so macht es Sinn **18**  
Fördern und bilden – früh hält länger **20**  
Größer denken im Kleinen beim Klima **22**  
Vorausdenken für die Firmennachfolge **24**  
Kleiner Wohnen – wo weniger mehr ist **26**

## VEST ERLEBEN

Badespaß – Das neue Copa **30**  
Tofuschnitzel statt Weihnachtsbraten **32**  
Ein Baum für unerfüllte Wünsche **34**  
Lösen und gewinnen **36**  
Highlights und Termine **40**

## BESSER LEBEN

Schenken ohne Reue **46**  
Reparieren statt wegwerfen **50**

## MENSCHEN

Ökologischer Hochwasserschutz **52**  
Gelebte Zeitgeschichte **54**  
Das blühende Leben **62**



## Nachhaltig

Leben, Arbeit, Konsum, Wohnen,  
Bildung und Soziales –  
Nachhaltigkeit im Vest  
ist vielseitig. Unser Thema:  
**ab Seite 12**

## Tiny House

Wo weniger mehr ist:  
**Seite 26**



## IMPRESSUM

OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN  
Ausgabe 4-2021

Verlag:  
RDN Verlags GmbH  
Anton-Bauer-Weg 6 · 45657 Recklinghausen  
Tel. 02361 490491-10  
Fax 02361 490491-29  
www.rdn-online.de  
info@rdn-online.de

**Chefredaktion:**  
Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de

**Redaktion:**  
Jennifer von Glahn, Jonas Alder, Jana Leygraf,  
Jörn-Jakob Surkemper, Jana Lotter, Mine Öziri

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Dr. Felicitas Bonk, Daniel Boss, Dinah Bronner,  
Dagmar Hoytzyk, Michael Polubinski, André Przybyl,  
Dr. Ramona Vauseweh, Claudia Schneider, Gregor  
Spohr, Gerd Eiben, Christine Alder, Nina Hahn

**Fotos:** Markus Mucha, Volker Beushausen, André Chrost,  
Christian Kuck, Reiner Kruse, Marco Stepniak

**Titelfoto:** Markus Mucha  
**Layout:** Jens Valtwies, Karl-Hermann  
Hildebrandt, Lars Morawe  
**Satz + Litho:** RDN Verlags GmbH,  
Typoliner Media GmbH, Recklinghausen  
**Redaktionsassistentz, Termine:**  
Katie Mahlinger, Sanja Nikolovski  
RDN Verlags GmbH  
Tel. 02361 490491-10  
k.mahlinger@rdn-online.de  
**Druck:** newsmedia, 45768 Marl

**Ihre Herausgeber:**  
Sparkasse Vest Recklinghausen; www.sparkasse-re.de  
Hertener Stadtwerke GmbH; www.hertener-stadtwerke.de  
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen; www.diakonie-kreis-re.de  
**Kooperationspartner:**  
Jobcenter Kreis Recklinghausen  
AGR mbH  
Emschergenossenschaft und Lippeverband  
**Auflage: 10.000 Exemplare**  
**OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN**  
erscheint viermal jährlich



## Badespaß

Was es nach dem Umbau alles im neuen Copa gibt:

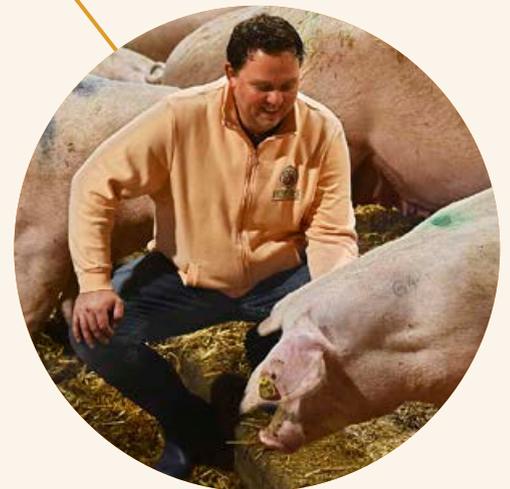
**Seite 30**



## Schachmatt?

Das königliche Spiel ist beliebter denn je – auch im Ostvest!

**Seite 59**



## Alles Bio?

Die Biobrüder im Ostvest stehen für Nachhaltigkeit.

**Seite 56**

 **Sparkasse**  
Vest Recklinghausen

**Hertener  
Stadtwerke**   
Leistung voller Leben

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

**Wir  
wünschen  
viel Lese-  
vergnügen!**



## Weihnachten im Miteinander

Weihnachten ist das Fest der Liebe – und die ist deutlich spürbar im Haus am Schillerpark. 24 Menschen wohnen hier unter einem Dach, in Einzelzimmern – und mitten im Leben nahe am Stadtkern von Oer-Erkenschwick. Die Bewohnerinnen und Bewohner mit Behinderungen leben hier selbstbestimmt, individuell betreut und vor allem miteinander. Gemütliche Wohnzimmer, Sitzecken und Co. laden dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen. Das ist vor allem in der Weihnachtszeit ein Wunsch vieler der hier lebenden Menschen. „Die familiäre Atmosphäre bei uns ist uns ein ganz besonderes Anliegen“, sagt Sebastian Scheunert, Leiter der Wohneinrichtung. Und für weihnachtlichen Zauber in den eigenen vier Wänden sorgen alle gemeinsam. Mitarbeitende und Bewohnerinnen und Bewohner schmücken gemeinsam die Räumlichkeiten liebevoll mit Rentieren, kleinen Weihnachtsgnommen, bunten Kugeln, Sternen und Lichterketten. Im offenen Koch-Essbereich steht auch schon mal Plätzchen backen auf dem Programm. Besonders beliebt ist es aber, gemeinsam beisammen zu sitzen, heiße Getränke zu genießen und sich auch schon mal die ein oder andere Weihnachtsgeschichte vorlesen zu lassen – so wie im Bild von Betreuerin Giesela Westmeister-Schulwandt. **Jennifer von Glahn**

—INFO—

[www.diakonie-kreis-re.de/wohnen/menschen-mit-behinderungen/wohnen-in-oer-erkenschwick](http://www.diakonie-kreis-re.de/wohnen/menschen-mit-behinderungen/wohnen-in-oer-erkenschwick)



## Worte, die weh tun

Die meisten Menschen haben keine Erfahrung mit Mord – zum Glück. Britt Glaser hat sie schon, jedenfalls in der fiktionalen Welt. In ihren Kriminalgeschichten hat sie bereits einige literarische Leichen hinterlassen. Vergiften, enthaupten oder einem Menschen die Hand abhacken – „das sind alles Dinge, die in Kriminalromanen erlaubt sind“, erklärt die 50-jährige Autorin ihre Faszination für das Genre. Auch im neuesten Werk „Meistens ist es Mord“, das sie gemeinsam mit Brigitte Vollenberg verfasst hat, geht es so mancher Figur an den Kragen. Aber keine Sorge! Die 18 Kurzgeschichten des Romans sind keine blutrünstigen Horrorstories, so Britt Glaser. „Das sind eher ‚Krimis mit einem Augenzwinkern‘“, lacht sie. Doch aus ihrer Feder fließen nicht nur berauschende Krimis, auch in der Welt des Fantastischen ist sie zu Hause. In ihrer Kindheit, die sie in Dorsten und Marl verbracht hat, flogen der jungen Britt Erzählungen über ferne Welten regelrecht zu. Seit 2009 veröffentlicht sie eigene Kurzgeschichten, 2011 erreichte sie mit ihrer Geschichte „Der erste Urlaubstag“ beim Literaturwettbewerb „Dorstener Lesezeichen“ den zweiten Platz. Das Gedicht „Wahres Leben“ wurde vom „Literarischen Arbeitskreis Dorsten“ zum Gedicht des Monats Oktober 2012 gekürt. 2014 folgte mit dem Fantasy-Roman „Das Herz von Arkamoor: Die Suche nach dem verlorenen Stein“ das Debüt ihrer eigenen Buchreihe. Heute lebt Britt mit ihrer Familie in Oer-Erkenschwick und schreibt am letzten Teil ihrer Drachenland-Saga, deren Protagonisten sie nach ihren Kindern benannt hat.

Jana Lotter



— INFO —

**Britt Glaser/Brigitte Vollenberg:**  
**Meistens ist es Mord – 18 Kurzkrimis**  
ISBN 978-3-7543-3184-2, 12 Euro



## So smart kann Schule sein

Digitaler Unterricht mit schnellem WLAN, Tablet und Co: An den Schulen in Oer-Erkenschwick ist das schon längst keine Zukunftsmusik mehr. Mithilfe von Bund und Land investierte die Stadt insgesamt 1,2 Millionen Euro in den digitalen Unterricht. Alle Schulen sind bereits mit einem Breitbandanschluss und WLAN ausgestattet worden. Zur Betreuung dieser IT-Infrastruktur sind zudem bei der Stadt zwei neue Stellen geschaffen worden. Damit ist Oer-Erkenschwick in der SMART REGION Emscher-Lippe einer der Vorreiter beim Thema digitale Bildung. Zwei Jahrgänge am Willy-Brandt-Gymnasium haben den Unterricht komplett umgestellt und arbeiten über iPads mit interaktiven Übungen auf digitalen Lernplattformen.

„Die SMART REGION Emscher-Lippe macht Unternehmen, Projekte und Initiativen, die smarte Innovationen als digitale Pioniere vorantreiben, sichtbar und vernetzt sie miteinander. Das Willy-Brandt-Gymnasium

ist bei der Digitalisierung bereits weit fortgeschritten und somit ein gutes Beispiel für viele andere Schulen, die von den Erfahrungen lernen können“, sagt Bernd Groß, Geschäftsführer der WiN Emscher-Lippe GmbH, das regionale Wirtschaftsförderer-Netzwerk. Bürgermeister Carsten Wewers betonte die große Bedeutung der SMART REGION Emscher-Lippe: „Für uns als Kommune ist es wichtig, dass wir uns als Teil eines digitalen Ökosystems begreifen und uns in das Netzwerk der SMART REGION Emscher-Lippe einbringen. Durch Information, Netzwerk, Marketing und Wissenstransfer bis hin zu Strategien zur Bindung und Gewinnung von Fachkräften können wir Unternehmen und Institutionen einen Mehrwert bieten.“

—INFO—  
[smartregion.emscher-lippe.de](http://smartregion.emscher-lippe.de)

## Nachhaltiges Kinderbuch

Wahrheiten, Geheimnisse, Mutter Natur und unsere innere Stärke – um dies und um „Meer“ geht es in der Geschichte „Die kleinen Wasserteilchen & das Geheimnis der Welt“ der Oer-Erkenschwicker Jungautorin Deenyh Becker. Ein modernes Märchen, das Entschleunigen soll und Kinder mit ihren Vorlesemenschen zusammenbringen möchte. Über witzige und diverse Charaktere wie hippe Reisemöwen, lässige Delfine, edle Wellnessmuscheln und Hippiekrabben, mit denen die Wasserteilchen gemeinsam auf Spurensuche gehen, nähert sich der Text einfachen wie komplexen Themen und bietet Gesprächsanreize zu unterschiedlichsten Phänomenen unserer Zeit. Achtsamkeit, Selbstwahrnehmung und Bauchgefühle sind ebenso Felder wie Biologie, Chemie, Klimaschutz und Ganzheitlichkeit. Im Flow wie die Wasserteilchen selbst ist dabei auch die Sprache – von klassisch angehauchter Fabelsprache bis hin zu multikulturellem Jugendslang finden sich viele Generationen vereint.

—INFO—  
**„Die kleinen Wasserteilchen und das Geheimnis der Welt“**  
 von Deenyh Becker. Vorlesebuch ab 9 Jahren. 100 Seiten mit ca. 70 bunten Illustrationen. Printerscheinung: Dezember 2021. Instagram: @wasserteilchen [www.wasserteilchen.de](http://www.wasserteilchen.de)





## Viele zusätzliche Impfstellen im Kreis eröffnet

Aufgrund des hohen Infektionsgeschehens und der großen Impfnachfrage sind ganzen Kreis Recklinghausen wieder zusätzliche stationäre Impfstellen geplant bzw. bereits eröffnet worden, wie die Kreisverwaltung mitteilte: in Recklinghausen beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) an der Kölner Straße sowie zentral in der Innenstadt, in Marl im Einkaufszentrum Marler Stern, in Oer-Erkenschwick beim DRK und in Dorsten im Altstadttreff am Hauptbahnhof. An allen stationären Impfstellen sind Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen für Personen ab zwölf Jahren möglich. Mitzubringen sind Personalausweis, Impfpass und Krankenkassenkarte. Wer zur Booster-Impfung kommt, benötigt auch den Nachweis über die Erst- und Zweitimpfungen. Dabei orientieren sich die Impfteams an den sechs Monaten, die für den Abstand zwischen der Zweitimpfung und der Booster-Impfung liegen sollen. Ein deutlich geringerer Abstand ist nur bei vorheriger Impfung mit Johnson & Johnson vorgesehen. Teilweise ist eine vorherige Anmeldung bzw. Terminvereinbarung erforderlich. Patrick Hundt, Leiter der Impfkoordination, bittet dringend darum, vereinbarte Termine auch wahrzunehmen und nicht zugunsten früherer Angebote abzusagen. „Derzeit gibt es eine so große Zahl von Booster-berechtigten Menschen, die zu der vulnerablen Gruppe gehören, die auch als erste Anfang des Jahres geimpft worden sind“, so Hundt. „Darum ist wichtig, dass nicht einzelne Personen an mehreren Stellen Termine blockieren, sodass möglichst viele Menschen geimpft werden können.“



— INFO —  
<https://bit.ly/32Cpbmk>



## „All for Vest Future“ ist wieder am Start

Das beliebte Spendenprojekt der Sparkasse Vest Recklinghausen „All for Vest Future“ läuft wieder an. Seit Ende Oktober können Vereine und gemeinnützige Organisationen ihre Jugendprojekte einreichen, um die begehrten Spendengelder zu erhalten. Passend zur Weihnachtszeit, geht es darum, möglichst viele Sterne zu sammeln: Je mehr Sterne das Projekt bis zum Ende von „All for Vest Future“ gesammelt hat, desto höher fällt die Spendensumme aus. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Nachhaltige Projekte haben diesmal die Chance auf eine Extra-Spende. Der Spendentopf wird auch in diesem Jahr aus der Aktion „Sparen und Spenden“ in der Weltsparwoche 2021 gespeist. Innerhalb der ersten 18 Minuten haben sich bereits die ersten zehn Vereine angemeldet. Bis Sonntag, 24. April 2022 kann noch jeder mitmachen und für seinen Lieblingsverein abstimmen – eine Aktion für den guten Zweck.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —  
[www.vestfuture.de](http://www.vestfuture.de)



## Echte Hingucker

Persönlichkeiten auf violetterem Hintergrund schauen einem an der Blumenstraße entgegen, an der Vitusstraße fallen das Zukunftszentrum und eine alte Straßenbahn ins Auge: Aus vielen ehemals eher tristen Flächen im Hertener Stadtgebiet sind echte Hingucker geworden. Im Auftrag der Hertener Stadtwerke wurden bereits über 30 Flächen mit Graffiti-Kunstwerken neu gestaltet. Dazu zählen Trafo- und Gasreglerstationen der Stadtwerke, aber auch die Aufgänge der Tiefgarage am Marktplatz und die Fußgängerpassagen an Blumenstraße und Place d'Arras. Bei der Gestaltung werden Motive mit Bezug zum Standort berücksichtigt, die an die Stadtgeschichte erinnern. So sind mittlerweile zahlreiche Kunstwerke im Stadtgebiet zu finden. Einmal im Jahr steht die Auffrischkur auf dem Plan. Dabei werden Verschmutzungen entfernt und Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. Für das kommende Jahr steht das nächste Graffiti-Projekt an: Dann soll eine weitere Trafostation verschönert werden.

Hertener  
Stadtwerke  
Leistung voller Leben

— INFO —  
[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)

Foto: Markus Mucha; Sparkasse Vest Recklinghausen; Hertener Stadtwerke; Tim Reckmann/pixelio.de

## Kreativ ins Arbeitsleben

Wenn Thomas Sontowski die Nadel seiner Nähmaschine fliegen lässt, entstehen unter seinen Händen schöne Decken, Kissen und mehr. Der 60-Jährige ist einer von zwölf Teilnehmenden von „Kreativ im Vest“. Das Projekt der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen sowie des Jobcenters Kreis Recklinghausen soll langzeitarbeitslosen Menschen den Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtern. „Wir möchten den Teilnehmenden neue Perspektiven aufzeigen und Sicherheit im Alltag geben. Sie gehen positiv gestärkt aus unserem Projekt heraus“, sagt Madlen Merten, Leiterin der Umwelt-Werkstatt Recklinghausen. In den Räumlichkeiten von Kreativ im Vest gibt es neben dem Textilbereich eine Holzwerkstatt. Hier entstehen im Upcycling-Verfahren Möbel, Deko-Gegenstände oder ganz eigene Kreationen. Sogar ein Deko-Fachwerkhaus ist hier entstanden, das beim Gewinnspiel von Vest erleben ein Hauptpreis ist! (siehe unser Gewinnspiel auf den Seiten 36/ 37). **jvg**



Diakonie  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

— INFO —  
[www.diakonie-kreis-re.de/arbeiten/umwelt-werkstatt/recklinghausen/projekte](http://www.diakonie-kreis-re.de/arbeiten/umwelt-werkstatt/recklinghausen/projekte)



Das Thema:

# Nachhaltigkeit

**🌿 Nachhaltig ist heute ein geflügeltes Wort im Kontext von Ökologie und Klimagerechtigkeit. Der Begriff geht darüber aber deutlich hinaus. Eigentlich stammt er aus der Forstwirtschaft des 18. Jahrhunderts und hat auch eine ökonomische und soziale Dimension. Gute Beispiele gibt es auch in und um Oer-Erkenschwick. Wir stellen einige vor.**

# Klimaschutz und Fairer Handel – Nachhaltige Projekte in Oer-Erkenschwick

 Globale Nachhaltigkeit direkt vor der Haustür? Das geht, beweisen Oer-Erkenschwicker Ehrenamtler und Engagierte. Sie setzen sich für soziale Nachhaltigkeit, Biodiversität, Lebensmittel und nachhaltige Bildung ganz lokal ein.

## Biologische Station Reinhard Wentzlik e.V.

„Landschafts- und Artenschutz hat viel mit Nachhaltigkeit zu tun“, sagt Ludger Drescher, Geschäftsführer und langjähriges Mitglied der Biologischen Station. Nachhaltigkeit bedeutet, Dinge nicht einfach nur zu konsumieren und zu verwerfen, sondern langfristig nutzbar zu machen für nachkommende Generationen“, erklärt er. „Unsere Insektenhilfen dienen zum Erhalt und zur Bewahrung der Biodiversität und wenn wir unsere Streuobstwiese nicht mähen, sondern stehen lassen, kann die Natur sie für weitere Lebensbereiche nutzen.“ Ganz im nachhaltigen Sinne arbeiten die Mitglieder der Biostation auch gezielt an der Bewahrung und Verbreitung ihres Wissens: Bildungsangebote und Kooperationen mit Schulen sind seit jeher fester Bestandteil ihres Wirkens, das in regelmäßigen Austauschprojekten mit der benachbarten Haardschule bereits stolze Früchte trägt. „Auch privat legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit. Ressourcen schonen geht einfach, wenn man bereit ist, den eigenen Konsum zu bremsen“, erklärt Drescher. „Wir kaufen wenig Neues und sammeln und trennen regelmäßig Müll, Papier und Glas – mein Handy zum Beispiel ist sechs Jahre alt und ich nutze es so, dass es mir noch lange erhalten bleibt. Da habe ich auch die globale Perspektive im Blick – denn die wertvollen Rohstoffe in unseren Mobiltelefonen kommen überwiegend aus afrikanischer Minenarbeit.“

„Unsere Insekten-Lokomotive aus Europa-Paletten ist meines Wissens nach das größte Projekt dieser Art im Kreis Recklinghausen und es dient auch im Winter als wichtiger Rückzugsort für unsere Insekten“, sagt Ludger Drescher vom Oer-Erkenschwicker Verein Biologische Station Wentzlik e.V. „Je nach Insektenart nutzen ihn die Tiere als Brutplatz oder Unterschlupf für die Winterstarre.“ Dass Landschafts- und Artenschutz und Biodiversität ein wichtiger Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung ist, zeigen er und sein Team an der Biostation seit Jahrzehnten.



Sofia Koch (v.l.), Leni Hor und Milina Stange engagieren sich zum Thema Nachhaltigkeit in ihrer Schule.

## Ewaldschule „Fair Trade und Schule der Zukunft“

„Bei Kindern kommen Umweltschutz und soziale Nachhaltigkeit meist einfacher an als bei Erwachsenen“, empfindet Veronika Schwenke, Grundschulpädagogin und Patenschafts Koordinatorin der Ewaldschule. „Kinder sind sehr empathisch und empfänglich für das Thema.“ Seit 2016 ist die Grundschule als Fair-Trade-Schule zertifiziert und unterstützt von Oer-Erkenschwick aus dem Fairen Handel in der Welt. Mit regelmäßigen Bauchladenverkäufen im Rathaus und bei Elternveranstaltungen sammelt sie Spenden für ihre Partner-

schule in der brasilianischen Stadt São Luis. „Mit fair gehandelten Rosen oder Chips tingeln die Kinder in regelmäßigen Abständen durchs Rathaus und verkaufen städtischen Mitarbeitenden von Tür zur Tür hochwertige Fair-Trade-Produkte. Dadurch, dass Oer-Erkenschwick Fair-Trade-Stadt ist, herrsche eine gute Kooperation. Auch im Kollegium werde die Koordination gut aufgeteilt, so Veronika Schwenke: „Wir bilden uns regelmäßig im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung fort, so wurden wir mehrfach als Schule der

Zukunft zertifiziert – unsere Energie-Aktion „Licht aus!“, mit dem Flurlotsendienst zur Kontrolle der Toilettenlichter, läuft zum Beispiel durchgängig und bringt Kindern das Thema Energiesparen näher. Wasserspender mit wiederverwendbaren Flaschen und Belohnungsterne für Klassen, die häufig zu Fuß zur Schule kommen, sind nur wenige der zahlreichen Beispiele für unsere Nachhaltigkeitsprojekte im Schulalltag.“

## „Der Laden“ Oer-Erkenschwick

Wegwerfketten und Überproduktion entgegenzuwirken ist beim Oer-Erkenschwicker Laden nur die eine Seite der Medaille. „Dazu kommt noch unsere soziale Komponente“, erklärt Walter Schain, Engagierter und Öffentlichkeitsreferent des Ladens. „Wir richten unser Angebot ausschließlich an Bürgerinnen und Bürger mit geringen Einkommensverhältnissen.“ Lebensmittel, Bücher, Kleidung und alles, was sonst zum täglichen Bedarf nötig ist, kauft das Laden-Team zu regulären Preisen ein und gibt es gegen geringe Beiträge an Bedürftige ab. Die soziale Nachhaltigkeit spielt dabei mit dem Klimaaspekt zusammen. „Wir möchten Geringverdienende unterstützen und gleichzeitig der Verschwendung in unserer Gesellschaft etwas entgegenzusetzen.“ So entsteht ein wertvoller Doppelleffekt aus Retten, Wiederbenutzen und Sozialengagement, von dem knapp 600 Personen unterschiedlichsten Alters in Oer-Erkenschwick profitieren.

— INFO —  
[www.der-laden-oer-erkenschwick.ekvw.de](http://www.der-laden-oer-erkenschwick.ekvw.de)



Ulla Mayr (l.) und Irene Schroer vom Laden-Team setzen sich ein für soziale Nachhaltigkeit.

## Fair-Teilerhütte Katholische Pfarrei St. Joseph

Teamarbeit macht in der Fair-Teiler-Hütte an der katholischen Pfarrei St. Joseph die nachhaltige Lebensmittelrettung möglich. Eine feste Gruppe ehrenamtlich Engagierter kümmert sich um die Annahme und Sortierung von überschüssigen Lebensmitteln und stellt sie anderen Menschen zur Verfügung: „Unsere Hütte ist ausdrücklich für alle Menschen da – unabhängig von Einkommens- und Lebenssituation. Das Projekt ist aus einer Initiative von Flüchtlingspatinnen und -paten entstanden“, erklärt Pfarrer Reinhard Vehring. „Sie kümmern sich um die tägliche Pflege, das Sortieren und Aufsperrn der Hütte. Jährlich landeten etwa 18 Millionen Tonnen Lebensmittel in Deutschland im Müll, so steht es auf der Webseite der Pfarrei. Und das bei gravierenden Umwelt- und Sozialfolgen, die durch die Lebensmittelindustrie verursacht werden. „Wir haben ein politisches Problem der gerechten Verteilung in der Welt, dem wir hier in Oer-Erkenschwick entgegenwirken möchten.“ Vom Wegwerfen zum Wertschätzen sei der nachhaltige Grundgedanke: „Wir leben in einer Zeit, in der circa eine Milliarde anderer Menschen auf der Welt hungern, während hierzulande wertvolles Essen weggeschmissen wird.“ Mit der Fair-Teiler-Hütte nimmt das Team um Pfarrer Vehring die nachhaltige Umverteilung selbst in die Hand.

— INFO —  
[www.pfarrei-stjosef.de](http://www.pfarrei-stjosef.de)



Friederike Engels (v.l.), Pfarrer Reinhard Vehring und Manfred Reinartz engagieren sich für die Fair-Teilerhütte.

# Auf Spurensuche im Vest



**Nachhaltig ist heute alles und nichts. Geht man dem Begriff auf den Grund, führt ein Weg auch ins Vest: zum Marler Publizisten Ulrich Grober. Mit seiner „Entdeckung der Nachhaltigkeit“ fand er sogar bei Bundeskanzlerin und UNO Gehör.**

**🔑** Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Selbst die veganen Schuhe von Weltklasse-Kicker Paul Labile Pogba beanspruchen das Label für sich. Ob sie tatsächlich den Ansprüchen genügen, sei einmal dahingestellt. Das Beispiel kann allenfalls zeigen, wofür dieses Gütezeichen so alles reklamiert wird. Nachhaltigkeit ist zweifelsohne der



Aktiv sein, die Natur mit allen Sinnen erleben und auf Umweltschutz achten – ein Auftrag von Sigrun Zobel vom Naturerlebnisgarten in Herten (li.), hier mit Kindern einer Flüchtlingsfrauengruppe.

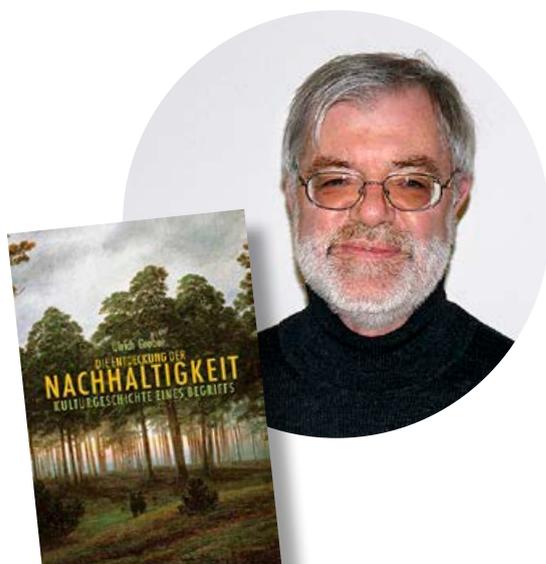
Trend der Stunde. Sie gilt zunehmend als Verkaufsargument für zahlreiche Produkte. Selbstkritisch warnen inzwischen Stimmen in der Werbewirtschaft vor Etikettenschwindel, etwa im Fachmagazin „Werben & Verkaufen“: „Wer nicht glaubhaft nachhaltig handelt, wird seine Daseinsberechtigung verlieren.“ Kunden seien heute kritischer, informierter und anspruchsvoller.

### Lobende Worte aus Berlin

Doch was bedeutet „nachhaltig“ eigentlich? Im Vest Recklinghausen lebt mit Ulrich Grober ein anerkannter Fachmann, der es wissen muss. Sein Buch „Die Entdeckung der Nachhaltigkeit“ gilt als Standardwerk. Die scheidende Kanzlerin Angela Merkel lobte die Fachlektüre und würdigte den Inhalt als „einen Kompass, als unser Navigationsgerät für eine Reise in ein unbekanntes Territorium – die Zukunft“. Die Nachhaltigkeitsidee ist nach Meinung des Journalisten, Publizisten und Autors aus Marl ein Kind der Krise. Sie erlebte Ende der 1960er-Jahre ihre erste Konjunktur, als der Club of Rome die Begrenztheit des Wachstums vorrechnete und die Zerbrechlichkeit und Verlorenheit der Erde durch die Apollo-Missionen sichtbar wurden. Die Begriffsgeschichte reicht gleichwohl deutlich weiter zurück. Statt einer einzelnen Definition liefert der heute 72-jährige Ulrich Grober vier Formeln, deren Entstehungen sich jeweils auch zeitlich verorten lassen. Eine entstand in der Forstwirtschaft des 18. Jahrhunderts und besagt: „nicht mehr Holz fällen, als nachwächst“.

Wo der Begriff seiner Substanz beraubt ist, lässt sich damit wenig – oder alles – machen.

Ulrich Grober



Die älteste Formel zur „Bewahrung der Schöpfung“ stammt aus der Bibel. Der Brundtland-Bericht der UN von 1987 forderte, dass die Bedürfnisbefriedigung der gegenwärtigen Generation die Bedürfnisse künftiger Generationen nicht einschränken dürfe. Und der Erdgipfel von Rio 1992 zielte auf ein Gleichgewicht aus Ökonomie, Ökologie und sozialer Gerechtigkeit. Auch aktuell entsteht wieder ein neues Bewusstsein für die Notwendigkeit, unseren Planeten zu erhalten und zu bewahren. Diese Einsicht reift auch seit langem in Initiativen im Vest. Temperamentvoll beklagt etwa Erwin Gebauer die „fehlende Wertschätzung von Ressourcen“. Der Vizevorsitzende des NABU Kreisverbandes Recklinghausen fordert: „Wir müssen uns Gedanken darüber machen, was wir durch unser Leben anrichten. Das muss jetzt in die Köpfe. In unserem Handeln muss sich zeigen, was uns der Klimaschutz wert ist und was wir konkret dafür tun.“ Der Naturschutzaktivist erwartet, dass die Politik engagiert mitzieht.

### Fruchtbarer Humus

Aktiv sein, die Natur mit allen Sinnen erleben und auf Umweltschutz achten: Das gilt jährlich für etwa 6.000 Kinder im rund 18.000 Quadratmeter großen Naturerlebnisgarten in Herten. Sigrun Zobel, Gründerin des Gartens: „Gemeinsam mit den Kindern überlegen wir, welche Ressourcen wir verbrauchen. Wieviel Wasser wir laufen lassen. Wir hinterfragen Abläufe. Und wir bereiten mit den Kindern das Essen so natürlich wie möglich vor.“ Ein Ergebnis der praxisnahen Umweltbildung sei, dass „wir keinen Abfall produzieren und auf Mülltonnen verzichten können“. Ulrich Grober übrigens hofft, dass aus seinen Gedanken, Veröffentlichungen und seinem Tun fruchtbarer Humus für Nachhaltigkeit entsteht. „Womit andere arbeiten und was anfangen können...“

Michael Polubinski, Jakob Surkemper

— INFO —

[www.bund-naturerlebnisgarten.de](http://www.bund-naturerlebnisgarten.de)  
[www.nabu-marl.jimdofree.com](http://www.nabu-marl.jimdofree.com)



# Neues Leben für Dinge und Menschen

**Die Umwelt-Werkstatt der Diakonie haucht alten Gegenständen neues Leben ein und gibt zugleich Langzeitarbeitslosen wieder eine Perspektive. Für Dirk Weigel ist sie sogar „wie eine große Familie“.**



Von der Aufbereitung gebrauchter Waren und Güter bis hin zu neuen Kontakten in den Arbeitsmarkt – die Umwelt-Werkstatt ist auf vielen Ebenen nachhaltig. Teilnehmer Dirk Weigel am Standort Recklinghausen weiß das sehr zu schätzen.

„Ich bin seit drei Jahren hier beschäftigt“, sagt Dirk Weigel und erzählt von seinen Anfängen bei der Diakonie. „Ich war damals langzeitarbeitslos und wurde vom Jobcenter auf die Maßnahme hingewiesen. Zuerst dachte ich: Oh nein, 'Maßnahme' – wenn ich das schon höre.“ Mittlerweile fühlt sich Dirk Weigel mehr als wohl in seinem Team in der Umwelt-Werkstatt in Recklinghausen. Seit dem Start in der Sortierabteilung hat er die verschiedensten Tätigkeiten dort kennengelernt.

### Räder, Retro-Mode & Antiquitäten

Herein durch eine verglaste Eingangstür, vorbei an glänzenden Dekoartikeln und sauber aufgehängten Kleiderständern, ein grüßendes Hallo vom Personal am Counter – alles wie in einem „echten“ Kaufhaus, und doch ganz anders. „Sauber, aufgeräumt und professionell gehört hier zum Konzept“, erzählt Madlen Merten, Betriebsleiterin der Umwelt-Werkstatt in Recklinghausen. Als gemeinsames Projekt in langjähriger Kooperation mit dem Jobcenter Kreis Recklinghausen ist das Diakonie-Kaufhaus eines von dreien im Kreis. Kundinnen und Kunden gehören ebenso dazu wie die Teilnehmende in den Arbeitsmarktprojekten, die sozialpädagogische Begleitung, die Fallmanager des Jobcenters und die Mitarbeitenden aus den Recklinghäuser Werkstätten.

„Alle sind selbstverständlich Teil des Teams, Arbeit und Abläufe werden hier in einem echten Miteinander gestaltet“, freut sich Dirk Weigel. Ein Schlenker über die Bücher- und Möbeletage, weiter zu „Antiquitäten“ und Second-Hand-Schätzen Richtung Fahrradwerkstatt, aus der Montagegeräusche zu hören sind: „Viele denken, wir reparieren Fahrräder“, erklärt Betriebsleiterin Madlen Merten. „Dabei wird hier aus mehreren alten Rädern ein neues zusammengebaut.“ Das geht dann in den Verkauf.

### Nachhaltigkeit mit Sinn

„Die Verwertung gebrauchter Sachen ist wohl die offensichtlichste Form der gelebten Nachhaltigkeit in der Umwelt-Werkstatt“, sagt Anja Metz, Leiterin der Umwelt-Werkstatt. Gebrauchte und noch intakte Güter werden regional gesammelt, sortiert, aufbereitet und verkauft. „Nichts, was hier ankommt, landet

im Müll“, so Metz. „Die Menschen, die zum Einkaufen kommen, haben häufig wenig Geld. Wir fragen aber nicht danach. Hier kaufen auch Kundinnen und Kunden ein, die gebrauchte Gegenstände suchen.“

Sozial nachhaltig ist die sinnvolle Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen: „Hier bekommen Menschen, häufig nach langer Zeit der Arbeitslosigkeit, wieder Kontakt zur Arbeitswelt“, erklärt Christian Bugzel, stellvertretender Leiter der Jobcenter-Bezirksstelle Recklinghausen. „Für langzeitarbeitslose Teilnehmende ist es manchmal schwer, wieder in den Arbeitsrhythmus zu finden. Hier gelingt das sehr gut.“ Das langsame Herantasten an den Arbeitsalltag, eine feste Struktur und der Kontakt zu den Kollegen und Kolleginnen geben einen wichtigen Halt und kann damit die erste Stufe in Richtung regulärer Beschäftigung sein. Das bestätigt auch Teilnehmer Dirk Weigel: „Für mich ist die Werkstatt wie eine große Familie geworden.“

### Nicht loslassen!

Neben den Beschäftigungsprogrammen bietet die Diakonie auch umfassende Begleitung für die Teilnehmenden. Beispielsweise die Schuldnerberatung oder Suchtberatungsangebote, die bei Bedarf dazugeschaltet werden können. „Es ist wichtig, an keiner Stelle loszulassen“, bestätigt Christian Bugzel vom Jobcenter, das die Beschäftigung, Anleitung und Betreuung der Mitarbeitenden finanziert. „Wir betreuen ganz bewusst engmaschig und individuell – es gibt Teilnehmende, die haben sich durch verschiedene Programme gearbeitet und sind heute fest bei uns in der Diakonie angestellt“, berichtet Anja Metz: „Hier wird jeder Mensch so genommen, wie er ist und dann wird geschaut, wie man gemeinsam weiterkommt.“ **Dinah Bronner**

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

**jobcenter**  
Kreis Recklinghausen

— INFO —

#### Öffnungszeiten Umwelt-Werkstatt Recklinghausen

Montag – Freitag, 9–17 Uhr · Samstag, 9–13 Uhr  
Zum Wetterschacht 6 · 45659 Recklinghausen  
02361 93100-0

#### Weitere Standorte:

Langenbochumer Straße 385a, Herten  
Südring 280, Datteln

# Früh übt sich

**Drei Beispiele aus dem Vest zeigen, wie Familien- und Bildungsarbeit nachhaltig ansetzen kann, bevor Probleme und Schiefhlagen entstehen.**



Frühe Hilfen bieten u. a. die FuN-Babykurse der Diakonie in Marl-Hüls. Im Hintergrund Quartiersmanagerin Ramona Glodschei (2. v. l.) und Kursleiterin Esther Eckes (3. v. l.).



Spielerisch sensibilisieren für Energiethemen – das ist Ziel des Energieunterrichts der Hertener Stadtwerke und der Deutschen Umwelt-Aktion, wie hier an der Barbaraschule in Herten.

## Frühe Hilfen

Frühzeitig ansetzen, bevor es zur Überforderung kommt, sich Mängel oder Störungen verfestigen – das tun die „Frühen Hilfen“, die es in allen Städten des Kreises Recklinghausen gibt und in denen häufig die Arbeit unterschiedlicher Akteure ineinandergreift. So auch in Marl mit dem Marler Kinder-Netz (MarleKiN). Die Unterstützung reicht von Beratungsangeboten in der Schwangerschaft, offenen Sprechstunden und Baby-Willkommens-Besuchen über Eltern-Kind-Gruppen bis hin zur Begleitung durch

eine Familienhebamme oder einen ehrenamtlichen Familienpaten. „Der Alltag kann Eltern an Grenzen führen, insbesondere wenn wirtschaftliche Not, gesundheitliche Probleme, Trennung oder mehrere solcher Risikofaktoren zusammenkommen“, weiß Ramona Glodschei. Sie ist Quartiersmanagerin der Diakonie im Stadtteilbüro/Nachbarschaftszentrum Hüls-Süd und sorgt als Ansprechpartnerin und Schnittstelle dafür, dass unterschiedliche Angebote ineinandergreifen und die richtigen Personen zueinanderfinden. Ziel sei immer, „dass Familien wieder allein klarkommen“.

Beispiel Eltern-Kind-Gruppen wie die FuN(Familie und Nachbarschaft)-Babykurse (Foto): „Das FuN-Programm ist ein präventiv wirkendes Familienbildungsprogramm zur Förderung der Elternkompetenz“, sagt Glodschei. „Durch das Programm wird ein gemeinsamer Lern- und Erfahrungsort für Eltern mit ihren Kindern geschaffen. Und wenn der Hilfebedarf größer ist, vermitteln wir gerne etwa einen ehrenamtlichen Familienpaten, der einmal in der Woche in die Familie geht, dort hilft und die Familie entlastet.“ Hier greift ein Angebot der Diakonie (Eltern-Kind-Gruppe) mit

einem des Kinderschutzbundes (Familienpaten) ineinander. Ist der Hilfebedarf noch größer, gibt es Unterstützungsangebote über das Jugendamt wie zum Beispiel die Sozialpädagogische Familienhilfe.

## Energieunterricht

Ganz spielerisch und mit vielen Mitmachelementen zeigt der Energieunterricht der Hertener Stadtwerke auf, wie der Strom in die Steckdose kommt und

buchen. Zudem wurde ein interaktives Multimedia-Format für weiterführende Schulen entwickelt.

Im restlichen Vest unterstützt auch die Sparkasse Vest Recklinghausen über ihre Natur- und Umweltstiftung den Umweltunterricht der DUA sowie neuerdings auch das Umweltprojekt „Virtuelles Wasser“, das Schülerinnen und Schüler für ihren tatsächlichen Wasserverbrauch sensibilisieren will, der sich z. B. auch im Konsum von Produkten verbirgt.

eine nachhaltige Lebensweise. Die ersten 100 Exemplare waren schnell vergriffen, sodass noch einmal nachgedruckt wurde. Den zwischenzeitlichen Erlös nach Abzug der Betriebsausgaben von 600 Euro spendete die Schülerfirma an den Naturschutzbund (NABU) und ein Hospiz. Im Schuljahr 2020/2021 entstanden mehrere 100 Stoffmäppchen (Foto) aus gespendeten Stoffresten wie abgetragenen und/oder kaputten Kleidungsstücken; sogar die



Taschen aus Stoffresten – das schont Ressourcen und war Gegenstand eines Projektes am Alexandrine Hegemann Berufskolleg Recklinghausen.

warum es wichtig ist, Energie zu sparen und das Klima zu schützen. Im Auftrag der Stadtwerke erklärt die Deutsche Umwelt-Aktion (DUA) den Schülerinnen und Schülern anhand eines Kraftwerkmodells, mit Windrädern und Solarautos, wie aus Bewegungs- und Sonnenenergie elektrischer Strom wird, wie im Oktober an der Barbaraschule in Hertener.

Die Hertener Stadtwerke ermöglichen das Angebot seit 2008 für die vierten Klassen von Hertener Schulen. Seit 2011 können auch zweite Klassen und seit 2017 auch Kindergärten ein entsprechendes altersgerechtes Angebot

## Nachhaltig wirtschaften

Nachhaltig in mehrfacher Hinsicht ist der Wirtschaftsunterricht, den Lehrerin Tanja Lamsieh-Köhl regelmäßig am Alexandrine Hegemann Berufskolleg Recklinghausen in der 12. und 13. Klasse gibt. Sie gründet alle zwei Jahre mit ihren Schülerinnen und Schülern eine Firma, die dann eine bestimmte Geschäftsidee umsetzt. Den Gewinn spendet das „Start-up“ schließlich einem wohltätigen Zweck. So entstand im Schuljahr 2018/2019 das Buch „Nachhaltigkeit Leicht“ mit Alltagstipps für

Reste eines alten Heißluftballons wurden verarbeitet. Der schuleigene Fairtrade-Laden verkauft die Mäppchen wie auch die Bücher. „Wir bereiten gerade die Spendenübergabe über 550 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe im Sommer vor“, erzählt Lamsieh-Köhl. Die Sparkasse Vest Recklinghausen unterstützt die Schülerprojekte jeweils mit einem Geldbetrag. **Jörn-Jakob Surkemper**

— INFO —

[www.fruehehilfen.de](http://www.fruehehilfen.de) · [www.marlekin.marl.de](http://www.marlekin.marl.de)  
[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)  
[www.umwelt-aktion.de](http://www.umwelt-aktion.de)  
[www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de) · [www.ah-bk.de](http://www.ah-bk.de)

# Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe

**Das Hertener Klimakonzept ist im Kreis Recklinghausen beispielhaft. 2013 verschmolz es mit dem „Masterplan 100 % Klimaschutz“ zum „Hertener Klimakonzept 2020+“.**

Die Umsetzung basiert auf einer engen Zusammenarbeit.

**Dr. Theresa Eckermann,**  
Klimaschutzbeauftragte der Stadt



 Gemeinsam mit Bürgern, Politik und Wirtschaft setzen sich Dr. Theresa Eckermann und Marco Meyer als Klimateam mit dem „Hertener Klimakonzept 2020+“ für den Klimaschutz in Herten ein. Ihre bisherige Bilanz: Gemeinsam lässt sich einiges erreichen. „Das Thema Klimaschutz ist so facettenreich, dass es sich weder von heute auf morgen noch von Einzelkämpfern realisieren lässt. Die Umsetzung des Hertener Klimakonzept 2020+ basiert deswegen auf einer engen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Stadtwerken, aber auch mit den Bürgern, den Unternehmen und der Politik in Herten“, erklärt Dr. Theresa Eckermann. Als Klimaschutzbeauftragte der Stadt koordiniert sie die vielen verschiedenen Projekte, die das Hertener Klimakonzept 2020+ beinhaltet.

### Die Kraft der Gemeinschaft

„Momentan laufen unterschiedlichste Projekte in den Bereichen Klimaschutz im Bestand sowie im Neubau, klimaschonende Mobilität, klimaschonende Energieversorgung, klimaschonende Kommunikation und Kooperation sowie klimaschonendes Wirtschaften. Dazu kommen interne Workshops, die Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Politik und Verbänden sowie Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Denn was wir deutlich merken, ist, dass die Bereitschaft der Menschen da ist, etwas zu tun. Unsere Aufgabe ist es, sie abzuholen und Plattformen zu schaffen, auf denen sie sich informieren, weiterbilden und engagieren können“, sagt Dr. Theresa Eckermann.

Auch deswegen ist es ein wichtiges Anliegen für die Klimaschutzbeauftragte, bei der Umsetzung des Hertener Klimakonzept 2020+ so viele Menschen wie möglich mitzunehmen. „Klimaschutz ist ein Thema, bei dem jeder etwas tun kann. Das fängt schon ganz im Kleinen bei jedem einzelnen von uns zu Hause an. Mal das Auto stehen lassen, den Plastikverbrauch reduzieren, regionale Produkte bevorzugen – im eigenen Handeln liegt viel Potenzial“, sagt die Expertin, die auch privat auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz achtet.

### Mit gutem Beispiel voran

2012 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ausgewählt, ist Herten seitdem eine von 19 Städten in



### Viele Menschen sind beim Klimaschutz auf einem guten Weg.

**Marco Meyer, Projektleiter des Klimakonzepts bei den Hertener Stadtwerken**

Deutschland, die einen „Masterplan 100 % Klimaschutz“ umsetzen. „2013 gab es dann den Zusammenschluss des Masterplan 100 % Klimaschutz mit dem Hertener Klimakonzept 2020 zum Hertener Klimakonzept 2020+. Mit dieser Bündelung wollten die Stadt Herten und die Hertener Stadtwerke ein ganz konkretes Ziel erreichen: Die radikale Reduktion von CO<sub>2</sub>, um bis spätestens 2050 die Klimaneutralität zu erreichen“, sagt Marco Meyer, Projektleiter des Klimakonzepts bei den Hertener Stadtwerken. Damit ist Herten ein besonders gutes Beispiel für den gesamten Kreis Recklinghausen

und seine Städte, die sich mit dem „Vestischen Klimapakt“ (VKP) ebenfalls engagiert für eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen einsetzen. 2019 beschlossen, hat der VKP das Ziel, alle vestischen Kommunen, ihre Wirtschaft und deren Bürgerinnen und Bürger beim aktiven Klimaschutz zu unterstützen. Auch hier lautet der Tenor ganz klar: Gemeinsam mehr erreichen.

### Taten sind besser als Worte

„Wie stark man in einer Gemeinschaft ist, haben wir bereits an unseren Zwischenzielen gesehen. So war der Plan, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Herten bis zum Jahr 2020 im Vergleich zu 1990 um 27 Prozent zu reduzieren. Das haben wir geschafft, und zwar schon viel eher als 2020 – weil alle an einem Strang gezogen haben“, so Dr. Theresa Eckermann. Ganz ähnlich sieht es Marco Meyer: „Es gibt viele Menschen, die in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf einem sehr guten Weg sind. Gleichzeitig gibt es auch viele, die man noch überzeugen muss. Da reicht es allerdings nicht, viel zu erzählen. Denn manche Dinge muss man auch vorleben.“ Und dafür setzt sich das Klimateam jeden Tag ein.

**Dr. Felicitas Bonk**

— INFO —

#### Klimaschutzbeauftragte der Stadt Herten

Dr. Theresa Eckermann · 02366 303-340 · t.eckermann@herten.de

#### Fachgebietsleiter Wärmeversorgung/

#### Projektleiter Klimakonzept Hertener Stadtwerke

Marco Meyer · 02366 307-162 · m.meyer@herten.de

[www.gemeinsamfuersklima.de](http://www.gemeinsamfuersklima.de)

[www.regioklima.de/klima-im-kreis/vestischer-klimapakt](http://www.regioklima.de/klima-im-kreis/vestischer-klimapakt)



## Baum Zerspanungstechnik: Familienbetrieb seit 1983

Als Hans-Peter Baum 2009 seine Tochter um Hilfe bat, in das unter Druck geratene Familienunternehmen einzusteigen, zögerte Melanie Baum nicht. 2014 wechselte sie in die Geschäftsführung und wurde zwei Jahre später Inhaberin. Bis heute steigerte sie den Umsatz, stellte weitere Mitarbeiter ein und investierte in neue Maschinen. Es war nicht einfach, in die Fußstapfen ihres Vaters zu treten, einem Vollbluthandwerker, der den Betrieb mit seiner Persönlichkeit prägte. Für die Unterstützung der Sparkasse ist sie daher sehr dankbar und erhielt für ihre Leistung u. a. den Großen Preis des Mittelstandes 2020. Ihr Team schaffte den Einzug unter die besten sechs Unternehmen aus NRW, und der Verband deutscher Unternehmerinnen zeichnete sie mit dem „Next Generation Award“ aus. Ihr Erfolgsrezept ist simpel: „Wir ziehen nie das schnell verdiente Geld den nachhaltigen Partnerschaften vor und kommen unserer Verantwortung für einen bewussten Umgang mit Ressourcen nach.“

— INFO —

[www.baum-zerspanungstechnik.de](http://www.baum-zerspanungstechnik.de)

# Es geht um viel!

**Arbeitsplätze, Dienstleistungen und jahrelange Expertise stehen auf dem Spiel. Wir brauchen Erfolgsstorys in der Unternehmensnachfolge.**



### Reitsport Stegemann: Familienbetrieb seit 1974

Kathrin Tecklenborg ist mit ihrem Fachhandel, trotz Onlinehandel-Booms, der Hotspot für Reitliebhaber im Vest und auch darüber hinaus. Die Leidenschaft fürs Reiten ist die Grundlage ihres Erfolgs. Ihre Eltern Günter und Käthe Stegemann funktionierten das Geschäft ihres Opas, eines Schuhmachermeisters, in einen Reitsporthandel um. „Ich habe mich damals in den Laden meiner Eltern verliebt und schätze mich sehr glücklich, wieder eine Nachfolgerin in der Familie gefunden zu haben.“ Noch arbeitet ihre Tochter Christin Tecklenborg im Online-Marketing. „Ich möchte Erfahrungen sammeln, um später dem Laden meine Note zu geben. Dass ich als reitnifizierte Stegemann/Tecklenborg das Geschäft in die Zukunft führe, steht aber außer Frage.“

— INFO —

[www.reitsport-stegemann.de](http://www.reitsport-stegemann.de)



### Aus Krahne wird Rawe: Familienbetrieb seit 1905

Als Andreas Rawe mit seinem Sohn loszieht, um ein Geschenk zum Muttertag zu kaufen, schaut er bei Bad & Accessoires Krahne rein. Das Ehepaar Maus hat dieses Geschäft 1981 übernommen und mit viel Herzblut ausgebaut. Der Inhaber berichtet Andreas Rawe, den er seit der Meisterschule kennt, von seinem Nachfolgeproblem. Seine Töchter leben in Österreich, und aus der Belegschaft ist ein Nachfolger in letzter Minute abgesprungen. Andreas Rawe präsentiert seiner Frau einige Tage später das Geschenk, ein hochwertiges Badetuch, und schließt die Frage an: „Sollen wir den Laden weiterführen – und möchtest du diese Aufgabe übernehmen?“ Einige Wochen später haben die sechs Angestellten aus dem Verkaufs- und Installationsteam Krahne ein neues Zuhause: die Rawe GmbH.

— INFO —

[www.rawe-gmbh.com/bad-und-mehr](http://www.rawe-gmbh.com/bad-und-mehr)

### „Ein Gewinn im Sinne der Nachhaltigkeit“

Raffael Wildner, Sparkassen-Experte in Sachen Unternehmensnachfolge weiß, dass viele Unternehmerinnen und Unternehmer keinen Nachfolger haben und empfiehlt, das Thema so früh wie möglich anzugehen. „Wir als Sparkasse begleiten unsere Kundinnen und Kunden nicht nur bei der Unternehmensbewertung und der Finanzierung eines Nachfolgers; vor allem unterstützen wir maßgeblich beim wichtigen Schritt dazwischen, der Suche und Auswahl von geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten.“ Ein Großteil der mittelständischen Betriebe gehören zum Kundenstamm des Finanzhauses. „Diesen Heimvorteil setzen wir für unsere Kundinnen und Kunden ein.“ Es geht um Arbeitsplätze, Fachwissen und Steuern. „Jedes Unternehmen, das erhalten werden kann, ist ein Gewinn im Sinne der Nachhaltigkeit.“

**Mine Öziri**

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —

**Raffael Wildner**  
Leiter Spezialfinanzierungen  
02361-205-1367



# Vom Glück auf 28 m<sup>2</sup>

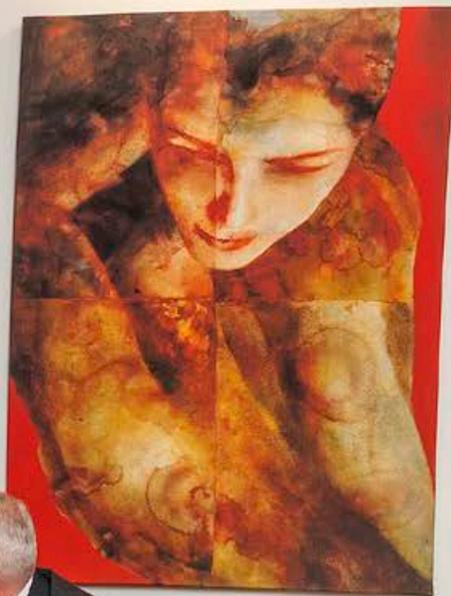
**Markus Heider zieht aus seiner Eigentumswohnung in ein Tiny House. Ab jetzt hackt er Holz, produziert Solarstrom und baut ein Hochbeet.**

🔑 Die Fläche, die jahrzehntelang als Nutzgarten auf dem Grundstück seines Firmengeländes eigentlich „brach“ lag, wird jetzt sein Zuhause. Ein eigener Postkasten, eine Mülltonne, die eigene Adresse: der bürokratische Aufwand unterscheidet sich nicht von jedem anderen Haus. Auch die Kosten erscheinen mit ca. 3.500 Euro pro Quadratmeter üppig. Dennoch, der Malermeister strahlt zufrieden. Sein Architekt guckte erstaunt, als Markus Heider ihm 2019 seine ersten Skizzen präsentierte, war dann aber schnell begeistert. Freunde und Familie haben sich durchweg positiv geäußert. Die Finanzierung bei seiner Hausbank, der Sparkasse Vest, verlief unproblematisch. „Mit meinem Berater, Georg Berger, verbindet mich seit eh und je eine vertraute Zusammenarbeit, und die hat sich auch diesem Projekt bewährt.“ Die Debatte darum, ob Tiny Houses nachhaltig sind, beschäftigte Markus Heider intensiv. In der Eigentumswohnung, in der er einige Räume nicht einmal benutzt hat, wohnt jetzt ein junges Paar. „Und mal ehrlich, hier im Garten meiner Firma wäre auf den wenigen Quadratmetern definitiv kein Wohnhaus mehr entstanden. Es kommt also auf den Einzelfall an“, sagt er. Ihm ist klarer denn je, was ein Zuhause ausmacht. „Es sind nicht die Sachen, die man anhäuft“, sagt er. Vielmehr wohnt er jetzt „mitten im Grünen“ in einem Haus, das er, bis auf den Holzrahmen und die Dacheindeckung, selbst gebaut, dessen Wände er ökologisch gedämmt, mit Lehm verputzt, und dessen Böden mit massiven Kieferndielen belegt hat. „Es fühlt sich gut an, seine eigenen vier Wände zu gestalten. Ich habe hier alles, was ich brauche – und zwar auf einen Blick. Das macht mein Leben leichter.“





Freunde und Familie sind begeistert und schauen sich das Tiny House von Markus Heider beim Glühwein am gemütlichen Feuer an.



Markus Heider (L.) und Sparkassenberater Georg Berger unterhalten sich auf der Retro-Couch über Schallplatten und die Philosophie von Tiny Houses.

Achtsam und minimal leben, so lautet der Grundsatz Heiders. „Ich versuche meinen Fleischkonsum zu reduzieren und möglichst auf tierische Produkte zu verzichten, einfach weil ich fest davon überzeugt bin, dass wir uns alle einschränken müssen.“ Auch bei seinen Reisen möchte er künftig häufiger auf den Flieger verzichten. „Ich habe mir ein Dachzelt gekauft, darin werden die nächsten Urlaube stattfinden.“

Natürlich ist es nicht garantiert, dass er hier „ewig“ wohnen bleibt. „Das Leben überrascht einen ja immer wieder“, sagt er. Seiner 15-jährigen Tochter gefällt das neue Zuhause ihres Vaters aber so gut, dass sie sofort einziehen würde, falls es sich Papa doch anders überlegt. Und hätte die vierte Corona-Welle ihr keinen Strich durch die Rechnung gemacht, hätte die ältere Tochter ihren 19. Geburtstag hier mit ihren Freundinnen beim Feuer vor dem Tiny House gefeiert.

Markus Heider denkt momentan aber nicht daran, hier wieder auszuziehen. Das Leben im Tiny House fasziniert ihn. „Die Luft morgens erinnert mich immer ans Campen, und so wache ich immer mit einem Urlaubsfeeling auf.“

**Mine Öziri**

## Nachhaltige Weihnachtsbäume

Bei Familie Büser mit Papa Manuel und Mama Sabine entscheiden Niklas (12) und Lukas (10) bei der Auswahl des Weihnachtsbaums mit. Und die ist groß: Auf der über einem Hektar großen Fläche von Bösing Weihnachtsbäume stehen zurzeit rund 4500 Exemplare. Das Dorstener Familienunternehmen hat sich Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben. Bis die circa 20 Zentimeter großen Setzlinge zu stolzen Bäumen geworden sind, vergehen über acht Jahre. So lange speichern sie CO<sub>2</sub>. „150 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Hektar sind über diese Zeit erstmal gebunden“, erklärt Agraringenieur Michael Bösing. Der 33-Jährige bewirtschaftet zusammen mit seiner Frau Annette Ackerflächen für den nachhaltigen Anbau. Durch die lange Standzeit dienen die Bäume auch als Nistplätze für Vögel; Schafe sorgen für natürlichen Dünger. Durch den Verkauf vor Ort fallen lange Lieferwege weg. Und wer möchte, kann seinen Wunschbaum auch selbst schlagen – so wie Familie Büser, die jedes Jahr wieder kommt.

Jennifer von Glahn

— INFO —

**Bösing Weihnachtsbäume**

[www.weihnachtsbaeumeboesing.de](http://www.weihnachtsbaeumeboesing.de)

**Der Terminkalender fürs Vest –  
präsentiert von:**

Hertener  
Stadtwerke   
*Leistung voller Leben*

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis  
Recklinghausen**

 **Sparkasse  
Vest Recklinghausen**



Foto: Volker Beushausen

Dezember | Januar | Februar

# WESTERBEN

# Bald rutscht Thore mit Opa um die Wette

**Wie kollektive Vorfreude auf Weihnachten fühlte es sich an, als Gäste über die Baustelle des neuen Copa Ca Backum geführt wurden.**

🔑 Favorit auf der Wunschliste von Conny, die mit ihrer Schwester Jana und ihren Eltern Daniela und Jens Hüge das 13 Millionen-Projekt besichtigte, ist ganz klar die Racer-Doppelrutsche: „Ich freue mich so sehr auf diese schöne lange Rutsche. Das neue Bad soll so schnell wie möglich fertig werden.“ Jürgen Dannenberg, eigentlich bekennender Fan der Copa-Sauna, fiebert der Rutsche ebenfalls entgegen. Der Stammbesucher denkt bereits an Rutsch-Duelle mit seinem Enkel Thore (7). Gedanklich kletterte der 71jährige während des Rundgangs bereits den knapp dreizehn Meter hohen Turm hinauf. Und er stellt sich vor, wie Thore und er parallel die

80 Meter mit Tempo um die Wette hinuntergleiten. Jürgen Dannenberg war bereits 1989 zur ersten Baustellen-Besichtigung vor Ort, als das Copa Ca Backum erstmals eröffnet worden ist.

## Komplett beeindruckt

Besucher Heinz Averdunk muss sich noch gedulden, ehe er seinen Enkel auf der Rutsche herausfordern kann.: „Er ist gerade mal zwei Jahre alt. Wir müssen uns also mögliche Wettkämpfe noch einige Zeit verkneifen.“ Der Fleischermeister aus Langenbochum, gemeinsam mit Ehefrau Annette begeisterter Gast der Besichtigung, fasste seine Eindrücke so zusammen: „Wir sind

überwältigt. Als Rentner haben wir jetzt die Muße, das Projekt in seiner ganzen Dimension auf uns wirken zu lassen. Es hat uns sehr interessiert, welche Attraktionen uns künftig hier erwarten. Die Besichtigung hat darauf mächtig Appetit gemacht. Wir kennen noch das alte Freibad und freuen uns schon jetzt auf den Live-Betrieb.“

## Komfort gesteigert

„Beeindruckend, super, begeistert“, lauteten die Kommentare aller Gäste der samstäglich Besichtigungsrunde. Es sind nicht allein die Attraktionen und Erlebnisspender, die faszinieren – wie der riesige „Eimer“, dessen 300 Liter



Wie sehr die Menschen im Vest der Neueröffnung entgegen fiebern, wurde beim Besucherrundgang im Oktober deutlich.



Die Racer-Doppelrutsche kommt bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an.



Im leeren Becken zu stehen eröffnet den Gästen eine ganz neue Perspektive.



Badleiter Heinz Niehoff erklärt die komplexen technischen Zusammenhänge.

Wasser sich immer wieder auf Badegäste ergießen. Gleichzeitig gefallen Komfort-Steigerungen. Petra Anlauf vom Bad-Leitungsduo nennt hierfür den moderneren und übersichtlicheren Umkleide- und Sanitärbereich. Auch wird honoriert, dass das neue Konzept noch besser die Bedürfnisse von Familien mit Kindern sowie Anforderungen von Menschen mit Beeinträchtigungen im Blick hat. Der neue barrierefreie Zugang zur Sauna ist dafür nur ein Beispiel.

### Strahlende Augen

Bei der Frage, was ihn besonders stolz macht, zögert Heinz Niehoff einen kurzen Moment und sagt dann: „Besondere Freude



### Wir sind überwältigt!

**Familie Hüge**

bereitet mir, wenn ich das Strahlen in den Augen unserer Gäste sowie Kolleginnen und Kollegen sehe, wenn sie sich vorstellen, wie schön es etwa mit

Kindern oder Enkeln künftig ist. Das ist das schönste und ehrlichste Kompliment.“ Ob das Team aufgrund der neuen Technik weitere technische Mitarbeiter brauche, wollte ein Besichtigter wissen. „Nein, wir alle sind dank der täglichen Herausforderungen mit der Technik mitgewachsen. Das schaffen wir alleine.“ Die Vorfreude auf das neue Spaßbad ist groß. In Kürze soll das neue Freizeit-Highlight in Herten in Betrieb gehen. „Den genauen Eröffnungstermin geben wir natürlich rechtzeitig bekannt“, verspricht Heinz Niehoff.

**Michael Polubinski**

Vegane Weihnachten? Kein Problem! Jule Krüger und Mama Elisabeth stehen gerne gemeinsam am Herd – hier kochen sie gerade eine leckere Hafermilch.

# Tofuschnitzel statt Weihnachtsbraten

**Veganerin Jule Krüger aus Recklinghausen erklärt, wie sich vegane Küche ins Weihnachtsessen integrieren lässt.**

## Knödel & Püree

Nicht nur bei den Klößen gilt das absolute Basic der veganen Küche: beim Einkaufen die Zutatenliste lesen! „Es ist wichtig, nicht nur auf das Label zu achten, sondern auch auf die Inhaltsstoffe. Das grüne V auf der Verpackung kann sowohl für vegetarisch als auch für vegan stehen“, sagt Jule Krüger. Wer also sichergehen will, dass gar keine tierischen Produkte enthalten sind, liest am besten immer nach. Jules Tipp: „Bei gekauften Kartoffelknödeln sind häufig keine Milch oder Eier drin. Milch und Butter im selbstgemachten Kartoffelpüree kann man leicht durch Soja- oder Reissahne ersetzen.“



## Toppings & Speck

Der Speck muss weg! Das ist natürlich klar – auch von Böhnchen und Gemüse. „Speck weglassen und separat als Topping reichen ist die erste und einfachste Variante, Gemüse tierfrei zu servieren“, sagt Jule. „Durch kreative Toppings wie geröstete Körner oder frische Kräuter lassen sich Beilagen hervorragend vegan gestalten.“ Auch Nüsse und Sprossen können eine tolle Alternative sein – und sind dabei reich an Proteinen, Vitaminen und Ballaststoffen. „Nach dem Dünsten das Gemüse einfach beiseite legen ist natürlich die unaufwendigste Variante – dann ist extra kochen gar nicht nötig.“ Dabei ist „A bean, a green & a grain“ Jules Faustregel für vegane Ausgewogenheit: „Ich versuche in jeder Mahlzeit etwas an Hülsenfrüchten, Gemüse und Kohlehydrate zu kombinieren“, erklärt sie.

Fotos: André Chrost



Käse, Butter, Milch und Ei – das sind die Klassiker unter den tierischen Erzeugnissen. Besonders Butter und Schmalz sind für die Weihnachtsküche wichtig. Die einfachsten Alternativen sind pflanzliche Öle aus Raps oder Olive, aber auch die vegane Butter, die nahezu überall im Kühlregal erhältlich ist.



Viele Dinge lassen sich viel leichter umsetzen, als gedacht.

## Rouladen & Fleisch

Fertigprodukte als Fleischersatz gibt es in vielen Supermärkten. Wer Tofuschnitzel lieber in Bioqualität genießt, verarbeitet das Tofu jedoch am besten selbst. „Räuchertofu schmeckt würziger als der Blankoblock“, findet Jule. „Mariniert in einer Soja-Senf-Soße und paniert in Sesamkörnern wird das vegane DIY-Schnitzel zum knusprigen Highlight.“ Wer gerne etwas Saftigeres auf seinem Teller sieht, kann auch Klassiker wie Kohlrouladen abwandeln: „Die Gehacktesfüllung einfach mit Bulgur, Couscous oder Reis ersetzen“, rät Jule. „Wer mehr Zeit einplant und Mediterranes liebt, kann eine feine Pilz-Tagliatelle mit Maronen-Nuss-Braten ausprobieren.“

## Pudding & Milch

In Sachen Nachtisch setzt Jule auf selbstgemachten Milchersatz: „Für aufwendigen Pudding kann man Soja- oder Haferdrink fertig kaufen“, erklärt sie. „Mit vergangem Pudding-Pulver und Rohrzucker lässt sich ein feiner Weihnachtspudding zaubern.“ Speziell zum Milchersatz hat Jule einen Extratipp parat: „Die leckere Hafermilch kann man auch ganz leicht selbst machen: Dazu lässt man einfach 100 Gramm Bio-Haferflocken in etwa 1,5 Liter Wasser aufkochen, püriert sie nach dem Abkühlen mit einem Mixer durch und seiht sie anschließend gründlich ab. Das Wasser, das aufgefangen wird, füllt man ab – fertig ist der gesunde Milchersatz.“

## Eier & Gebäck

Makronen, Spekulatius, Spritzgebäck – Weihnachtszeit ist Plätzchenzeit! Neben pflanzlicher Butter und Hafermilch scheinen Eier zunächst die kniffligste Aufgabe für das gelungene Gebäck. Aber kein Problem, verrät Jule: „Eine super gesunde Alternative zu Hühnereiern sind Leinsamen- oder Chiaeeier.“ Für ein Ersatz-Ei schrotet oder mörsert man drei Esslöffel Samenkörner, rührt sie zum Quellen mit einem Esslöffel sehr heißem Wasser unter und lässt sie anschließend in einem Schälchen als Gelee erkalten. „Abgedeckt halten sie sich wie echte Eier für einige Tage im Kühlschrank“, sagt Jule. „Wichtig ist nur, die Körner als Ganzes zu verarbeiten, da gekauftem Schrot meist Nährstoffe und Kleber entzogen sind. Feierliche Brownies backe ich gerne mit schwarzen Bohnen. Und natürlich veganer Schoki.“ Mmmh, lecker!

**Dinah Bronner**

— INFO —

**Für kreative vegane Tipps und Informationen**

zu Labels & Co. empfiehlt Jule die Webseiten [www.veggies.de](http://www.veggies.de) oder [www.veganblatt.com](http://www.veganblatt.com)



Stefan Merten, Marktbereichsleiter der Sparkasse Vest Recklinghausen in Datteln und Andrea Becker, Ansprechpartnerin in der Beratungsstelle der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen „Café HübsSch“, freuen sich mithilfe der Wunschbaumaktion Menschen unterstützen zu können.

# Wenn Herzenswünsche in Erfüllung gehen

**Mit Sorgfalt und Bedacht hat Karsten Müller seinen Herzanhänger an den Wunschbaum gehängt. Es ist einer von vielen kleinen Wünschen, die in Form von roten Herzen einen Traum bedürftiger Menschen widerspiegeln.**

☞ Karsten Müller ist ein regelmäßiger Besucher in der Beratungsstelle Café HübsSch der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen. Der 51-Jährige erhält hier Unterstützung im Alltag. Beispielsweise bei der Wohnungssuche oder bei Behördengängen. Aber auch Gesellschaft, eine Tasse Kaffee eine Mahlzeit oder ein nettes Gespräch mit Gleichgesinnten gehören hier dazu. Viele Menschen kommen auch hierher, um Waschmaschine, Trockner oder Telefon zu benutzen – oder um sich einfach mal aufzuwärmen. Das Café HübsSch ist eine von zehn Einrichtungen der Diakonie, in der Menschen mithilfe der Wunschbaum-Aktion ein kleines Geschenk zu Weihnachten erhalten haben. Menschen, die an Weihnachten sonst nichts bekommen hätten.

## Helfen ist kinderleicht

Die Wunschbäume mit den roten Herzanhängern, auf die bedürftige Menschen ihre Wünsche geschrieben haben, standen bis kurz vor dem Weihnachtsfest in acht Städten im Vest in den Hauptgeschäftsstellen der Sparkasse – in Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop – sowie im Kundenzentrum der Hertener Stadtwerke. Dort konnte jeder, der bereit war zu helfen, ein rotes Herz vom



Der 51-jährige Karsten Müller hängt seinen Wunsch für das Weihnachtsfest in Form eines roten Herzens an den Wunschbaum.

Wunschbaum abnehmen, den Wunsch erfüllen und das Geschenk wieder in der jeweiligen Geschäftsstelle beziehungsweise im Kundenzentrum abgeben. Noch vor Heiligabend werden die Geschenke dann in die Einrichtungen der Diakonie gebracht und an die Menschen, die sich etwas gewünscht haben, verteilt.

Die Wünsche der Menschen, die nicht so viel Glück im Leben haben, sind bescheiden. Karsten Müller hat bereits im vergangenen Jahr einen Weihnachtswunsch an den Baum gehängt – ein gebrauchtes Fahrrad wollte der 51-Jährige gerne haben, der ansonsten kaum mobil sein kann oder stets lange Fußwege auf sich nehmen muss. „Ich hatte gar keine

große Hoffnung und war selbst sehr überrascht, als ich ein Rad bekommen habe“, sagt er. Damals klemmte sogar noch eine warme Winterjacke auf dem Gepäckträger – etwas, das Karsten Müller sich auch nicht einfach so im Alltag kaufen könnte.

## Hoffnung im Herzen

In diesem Jahr hat er sich eine gebrauchte Gitarre gewünscht. „Ich habe als Kind Gitarre spielen gelernt. Das ist ein schönes Hobby. Ich würde gerne einmal wieder Gitarre spielen können“, sagt Karsten Müller. Sein Wunsch würde ohne die Wunschbaum-Aktion wohl weiter ein unerfüllter Traum bleiben – deswegen hat er auch in diesem Jahr voller Hoffnung im Herzen sein rotes Herz an den Baum gehängt.

Jennifer von Glahn

**Diakonie**  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

**Sparkasse**  
Vest Recklinghausen

Hertener  
**Stadtwerke**  
Leistung voller Leben

— INFO —

**Beratungsstelle Café HübsSch**

Hohe Straße 18, 45711 Datteln  
Tel. 0163 2449890

Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag 9:30 – 13:00 Uhr  
www.diakonie-kreis-re.de

# Lösen & gewinnen

**VEST ERLEBEN** verlost tolle Preise!



## Unsere Gewinnspielfrage

**Wo kann man sich auf unserer Webseite für unseren Newsletter anmelden?** Kleiner Tipp: Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich doch gleich für unseren Newsletter an – und verpassen Sie keine Infos und Termine mehr!

Finden Sie die richtige Lösung und gewinnen Sie einen der Preise – mit Unterstützung der Hertener Stadtwerke, der Sparkasse Vest Recklinghausen und der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen.

## Unsere Preise

- **Handgemacht:** Wir verlosen ein echtes Unikat – ein handgefertigtes Fachwerkhaus, das rund 50 Zentimeter hoch und lang sowie etwa 30 Zentimeter breit ist. Viele Stunden liebevoller Arbeit stecken in dem Einzelstück! Das Fachwerkhaus stammt aus dem Projekt Kreativ im Vest, eine Maßnahme der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen sowie dem Jobcenter Recklinghausen für langzeitarbeitslose Menschen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 10 in dieser Ausgabe.
- **Selbst geplant:** Wir verlosen insgesamt zehn Erlebnisgutscheine der Sparkasse Vest Recklinghausen. Der Gewinner oder die Gewinnerin kann sich bei diesen Gutscheinen aussuchen, wofür er sie einlösen möchte. Zum Beispiel in der Einstein Boulderhalle oder in den Kinos im Vest (Cineworld Recklinghausen / Central Kino Center Dorste / Loe Studio Marl).
- **Neu gemacht:** Erholung und Badespaß pur – das bietet das Freizeitbad Copa Ca Backum. Wie das Erlebnisbad nach dem Umbau in neuem Glanz erstrahlt, lesen Sie auf Seite 30 in dieser Ausgabe. Die Hertener Stadtwerke verlosen fünf Gutscheine à 25 Euro für das Copa Ca Backum.

## Teilnahmebedingungen

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, muss die Lösung bis **Montag, 31. Januar 2022** an [gewinnspiel@rdn-online.de](mailto:gewinnspiel@rdn-online.de) geschickt werden. Die Teilnahme ist nur innerhalb des Teilnahmezeitraums möglich. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse für die Gewinnbenachrichtigung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weiterführende Teilnahmebedingungen unter: [www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel](http://www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel)

# SPANNENDE KLIMADATEN

für den **KREIS RECKLINGHAUSEN**

Wie macht sich der Klimawandel vor Ort bemerkbar? Was wird für den Klimaschutz im Kreis Recklinghausen getan? Wie kann ich klimabewusst leben und handeln? Antworten auf diese Fragen gibt das neue Klimaportal der Region. Jetzt reinschauen auf [regioklima.de](http://regioklima.de)!



**Karten**

**Statistiken**

**Diagramme**

**Hintergrundinfos**



# Highlights

RECKLINGHAUSEN

## Neujahrskonzert „Echt tierisch“

Die Neue Philharmonie Westfalen lässt die Tiere los – aber nur musikalisch.

🎵 **Sonntag, 02.01. | 11 Uhr | Bürgerhaus Süd**

DORSTEN

## Urmel schlüpft aus dem Ei – Das Musical

Ein Ei, ein Urmel und eine Insel... Ein wirrwarwitziges Mitmach-Musical mit den liebenswerten Figuren nach Max Kruse.

🎭 **Dienstag, 18.01. | 15 Uhr | Forum VHS**

WALTROP

## Around Scotland – Whiskey-Seminar & Single Malt-Tasting

Feinste Spirituosen und Gourmet-Tropfen zum Probieren und Genießen. So schmecken Schottland und Irland!

🌟 **Samstag, 22.01. | 18:30 Uhr | VHS**

CASTROP-RAUXEL

## The Spaceman

Eine deutsch-englische Geschichte über den Ehrgeiz, nach den Sternen zu greifen.

🎭 **Montag, 24.01. | 11:30 Uhr | Castrop-Rauxel Studio**

DATTELN

## 17. Dattelner Varieté-Nacht

Komisches Kabarett und feinste Schenkelklopfer beim Abend mit Comedy-Größe Sebastian Pufpaff.

🎭 **Dienstag, 25.01. | 20 Uhr | Lutherkirche**

CASTROP-RAUXEL

## The Music of James Bond & More

Eine explosive Mischung aus Stuntaction und grandiosen Hits der Action-Klassiker wie „Mission Impossible“, „James Bond“ und vielen mehr.

🎵 **Samstag, 29.01. | 20 Uhr | Europahalle Castrop-Rauxel**

OER-ERKENSCHWICK

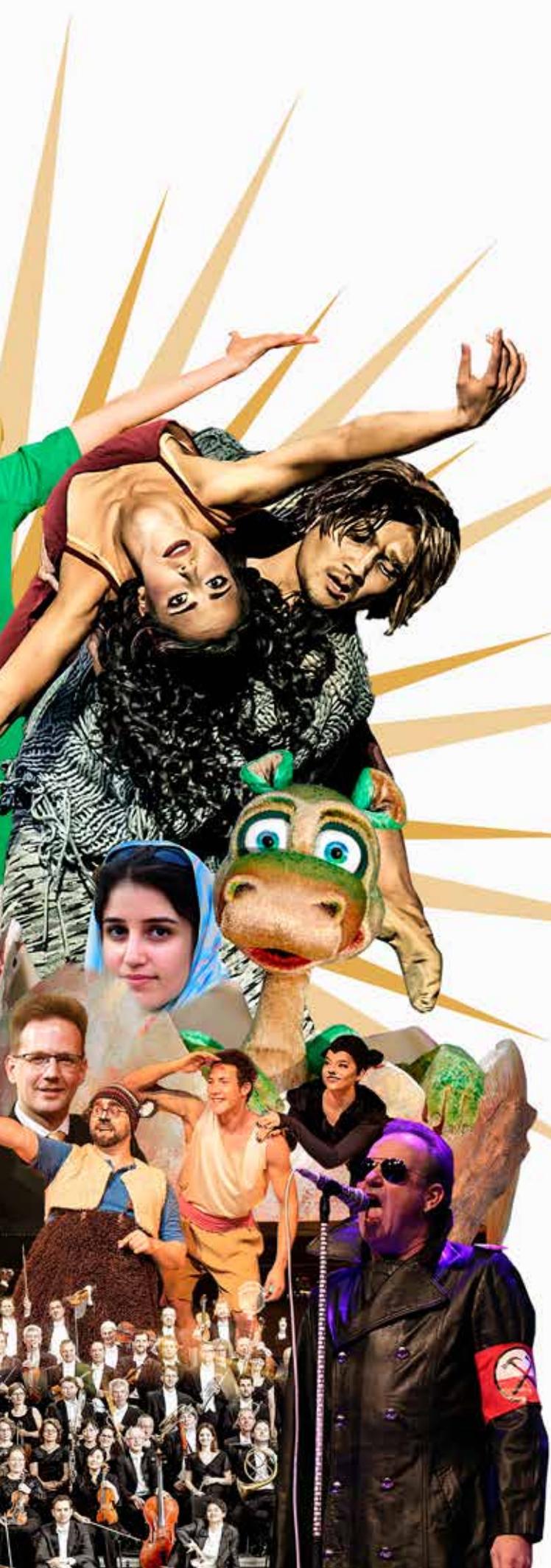
## Bibi Blocksberg: Alles wie verhext! – Das Musical

Die bekannteste Kinder-Hexe zaubert ein komisches Chaos auf der Musicalbühne.

🎭 **Samstag, 29.01. | 15 Uhr | Stadthalle Oer-Erkenschwick**

🎵 MUSIK   🏠 KULTUR   🏃 SPORT & FREIZEIT  
🌟 FESTE & PARTYS   👨‍👩‍👧 KINDER & FAMILIEN





MARL

**Der Glöckner von Notre Dame**

Ein Ballett nach Victor Hugos bekanntem Roman über den Glöckner Quasimodo im mittelalterlichen Paris.

🎭 **Sonntag, 30.01. | 18 Uhr | Theater Marl**

RECKLINGHAUSEN

**Die Physik in Star Trek und Star Wars**

Sci-Fi-Fans aufgepasst: Ben Vetter diskutiert mit euch, wie realistisch Warp-Antrieb, künstliche Schwerkraft und Laser-Schwerter sind.

📅 **Montag, 31.01. | 19:30 Uhr | Planetarium**

WALTROP

**We Rock Queen**

Die bekanntesten Hits der Jahrhundert-Band aus über 20 Jahren Musikgeschichte.

🎵 **Freitag, 04.02. | 20 Uhr | Stadthalle Waltrop**

DORSTEN

**Floyd Box – The emotional Side of Pink Floyd**

Diese Konzertproduktion erweckt die Musiklegende „Pink Floyd“ mit Laser-Show und musikalischen Highlights zu neuem Leben.

🎵 **Samstag, 05.02. | 19:30 Uhr | St. Ursula Realschule**

RECKLINGHAUSEN

**Der Kaufmann von Venedig**

Shakespeares Klassiker über Geld, Zugehörigkeit und Liebe, aufgeführt von der Bremer Shakespeare Company.

🎭 **Montag, 14.02. | 19:30 Uhr | Ruhrfestspielhaus**

WALTROP

**Natalie Amiri: „Zwischen den Welten“**

ARD-Moderatorin Natalie Amiri, beschreibt in ihrem Buch ihr Leben zwischen deutscher und iranischer Kultur und Politik.

🎭 **Dienstag, 22.02. | 19:30 Uhr | Theodor-Heuss-Gymnasium (Karten bei der VHS)**

CASTROP-RAUXEL

**Das Dschungelbuch – Das Musical**

Die Geschichte über grenzenlose Freundschaft im Herzen des indischen Urwalds mit flotten Melodien und ikonischen Charakteren.

🎭 **Samstag, 26.02. | 15 Uhr | Europahalle Castrop-Rauxel**

RECKLINGHAUSEN

**Frieda Braun: „Rolle vorwärts“**

Die schrullige Sauerländerin und ihre „Experten“ geben Tipps und Tricks zu allen Fragen und Problemen des Alltags.

🎭 **Samstag, 26.02. | 20 Uhr | Ruhrfestspielhaus**

**ALLE ANKÜNDIGUNGEN WEGEN DER AKTUELLEN CORONA-PANDEMIE UNTER VORBEHALT.**

# Termine

## MONTAG | 20.12.

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Der Stern von Bethlehem**  
Planetarium Recklinghausen

## DIENSTAG | 21.12.

 HERTEN | 16:00  
**Wanderung zur Wintersonnenwende über die Halde Hoheward**  
RVR-Besucherzentrum Hoheward

 MARL | 18:00  
**Weihnachtskonzert der Neue Philharmonie Westfalen**  
Theater Marl

## MITTWOCH | 22.12.

 RECKLINGHAUSEN | 17:00  
**Wir suchen den Weihnachtsstern**  
Planetarium Recklinghausen

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Wie Einstein einen Planeten zerstörte (und dabei das Universum entschlüsselte)**  
Planetarium Recklinghausen

 CASTROP-RAUXEL | 20:00  
**25 km/h**  
Europahalle Castrop-Rauxel

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
**Europa Quartett live**  
Creative Outlaws Club

## DONNERSTAG | 23.12.

 RECKLINGHAUSEN | 14:00  
**Weihnachtskonzert – Musikalische Einstimmung auf die Feiertage**  
Ruhfestspielhaus

 MARL | 18:00  
**Scrooge**  
Theater Marl

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
**Europa Quartett live**  
Creative Outlaws Club

## SONNTAG | 26.12.

 DORSTEN | 14:00  
**Fotoausstellung - Jüdisches Leben sichtbar machen**  
Jüdisches Museum Westfalen

 MARL | 17:00  
**PIANO! - Weihnachtskonzert im KuZ Erlöserkirche**  
Kulturzentrum Erlöserkirche

 HERTEN | 19:00  
**Hurra, wir leben noch – Die internationale Travestie-Show**  
RevuePalast Ruhr

## MONTAG | 27.12.

 DORSTEN | 18:00  
**Cantu A Ceremony of Carols - Cantus Dorsten**  
St. Agatha Kirche

## MITTWOCH | 29.12.

 RECKLINGHAUSEN | 17:00  
**Sonne, Mond und Sterne**  
Planetarium Recklinghausen

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Musik im Sternenzelt**  
Planetarium Recklinghausen



## Die unendliche Geschichte

Donnerstag, 20.01. | 09:30 | Castrop-Rauxel | Stadthalle

Michael Endes Kinderbuchklassiker auf der großen Bühne mit dem Ensemble des Westfälischen Landestheaters.

## FREITAG | 31.12.

 HERTEN | 19:00  
**Hurra, wir leben noch - Die internationale Travestie - Show**  
RevuePalast Ruhr

## SONNTAG | 02.01.

 RECKLINGHAUSEN | 11:00  
**Neujahrskonzert „Echt tierisch!“**  
Bürgerhaus Süd

## MONTAG | 03.01.

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Mit den Sternen navigieren**  
Planetarium Recklinghausen

## DIENSTAG | 04.01.

 RECKLINGHAUSEN | 11:00  
**Workshop Ölmalerei**  
Institut für Stadtgeschichte

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Neujahrskonzert „Echt tierisch!“**  
Ruhfestspielhaus

## MITTWOCH | 05.01.

 RECKLINGHAUSEN | 11:00  
**Workshop Ölmalerei**  
Institut für Stadtgeschichte

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Freier Fall im All - Grundlagen der Himmelsmechanik**  
Planetarium Recklinghausen

## FREITAG | 07.01.

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Sternenhimmel des Monats**  
Planetarium Recklinghausen

## SAMSTAG | 08.01.

 DORSTEN | 18:00  
**Nachwächterrundgang – eine suggestive Atmosphäre für Stadtrundgänge**  
Stadtinfo Dorsten

 HERTEN | 20:00  
**Hurra, wir leben noch – Die internationale Travestie - Show**  
RevuePalast Ruhr

## SONNTAG | 09.01.

 RECKLINGHAUSEN | 11:00  
**Debut um 11**  
Ruhfestspielhaus, Kassiopeia

 DORSTEN | 17:00  
**Happy New Year - Jazz zum Jahresauftakt**  
Gnadenkirche Wulfen

## MONTAG | 10.01.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00  
**Himmel und Erde in Überdeckung - Standortbestimmung mit den Sternen**  
online/Anmeldung über [www.sternwarte-recklinghausen.de](http://www.sternwarte-recklinghausen.de)

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
**Rainald Grebe: Das Münchhauskonzert**  
Ruhfestspielhaus

## DIENSTAG | 11.01.

 DATTELN | 19:30  
**FilmClub OstVest: „Sully“**  
Buchhandlung Bücherwurm

 MARL | 19:30  
**Die große Heinz-Erhardt-Show**  
Theater Marl

## MITTWOCH | 12.01.

 RECKLINGHAUSEN | 17:00  
**Zielscheibe der Erde - Kleine und große Treffer aus dem All**  
Planetarium Recklinghausen

 RECKLINGHAUSEN | 19:00  
**Wolters Porträt Friedrich Eberts und der Fotograf Emil Bieber**  
Institut für Stadtgeschichte

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Galaktische Winde tiefstes Schwarz und hellstes Licht**  
Planetarium Recklinghausen

## DONNERSTAG | 13.01.

 CASTROP-RAUXEL | 13.30  
**Noah, der Prepper**  
Europahalle Castrop-Rauxel

 DATTELN | 19:00  
**Jazz-Soirée – The Benny Goodman Celebration Band**  
VHS Datteln

 **Nachwächterrundgang – eine suggestive Atmosphäre für Stadtrundgänge**  
Samstag, 08.01. | 18:00 | Dorsten | Stadtinfo Dorsten  
Wer wandert da durch finstre Nacht? Eine Führung durch Dorstens Geschichte und Stadtgebiet mit historischem Flair.

**SAMSTAG | 15.01.**

 **MARL | 19:00**  
**3. Sinfonie-Konzert:**  
**Neujahrskonzert**  
 Theater Marl

**SONNTAG | 16.01.**

 **HERTEN | 11:00**  
**Neujahrskonzert der Neue**  
**Philharmonie Westfalen**  
 Glashaus

 **MARL | 15:00**  
**Till Eulenspiegel**  
 Theater Marl

 **HERTEN | 19:00**  
**Hurra, wir leben noch - Die**  
**internationale Travestie -**  
**Show**  
 RevuePalast Ruhr

**MONTAG | 17.01.**

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Projekt „Artemis“ –**  
**Rückkehr zum Mond?**  
 Planetarium Recklinghausen

**DIENSTAG | 18.01.**

 **DORSTEN | 15:00 & 17:00**  
**Urmel schlüpft aus dem Ei**  
 Forum VHS

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**5. Sinfoniekonzert:**  
**Tänzerisch**  
 Ruhrfestspielhaus

**MITTWOCH | 19.01.**

 **WALTROP | 19:00**  
**William Morris – Künstler,**  
**Designer, Allround-Genie**  
 online/Anmeldung online bei  
 der VHS Waltrop

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Auf dem Weg zum Großen**  
**Knall - Das unstete Leben**  
**massenreicher Sterne**  
 Planetarium Recklinghausen

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Himmlische Zeiten**  
 Ruhrfestspielhaus

**DONNERSTAG | 20.01.**

 **CASTROP-RAUXEL | 09:30**  
**Die unendliche Geschichte**  
 Castrop-Rauxel Stadthalle

 **DATTELN | 19:30**  
**Religion und Nation in den**  
**USA**  
 online/Anmeldung online bei  
 der VHS Datteln

 **DATTELN | 19:30**  
**Mars: Von der Antike bis zu**  
**den Rovern**  
 Buchhandlung Bücherwurm

 **WALTROP | 19:30**  
**Mark Spörrle & Claas Tatje:**  
**Klimafreundlich reisen, ohne**  
**wahnsinnig zu werden**  
 VHS Online-Lesung und  
 Diskussion



**Welcher Wein zu welchem Anlass? – Seminar mit Verkostung**

Samstag, 19.02. | 18:30 VHS | Waltrop

Ein lehrreicher Abend für anstrebende Wein-Connaissseure

**FREITAG | 21.01.**

 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Reise durch unser**  
**Sonnensystem**  
 Planetarium Recklinghausen

 **DORSTEN | 18:00**  
**Großer Rotweinabend**  
 Forum VHS

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Sternzelt und Sphären-**  
**klänge Werner Worschech**  
 Planetarium Recklinghausen

 **WALTROP | 19:30**  
**Lebenschnipsel**  
**- Literarischer Spaziergang**  
**durch die Lebensphasen**  
 Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

 **MARL | 20:00**  
**Buddy in Concert**  
 Theater Marl

 **DORSTEN | 11:00**  
**Filmmatinée - Winterreise**  
 Central Kino Center

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**3. Rathauskonzert: Ars**  
**longa, vita brevis**  
 Rathaus

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**integral::musik 329 –**  
**Ein Traum vom Leben**  
 Ruhrfestspielhaus,  
 Kassiopeia

 **RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Bei Vollmond spricht man**  
**nicht**  
 Ruhrfestspielhaus,  
 Hinterbühne

 **MARL | 17:00**  
**Orgelkonzert I – Eröffnung**  
**des Jubiläumsjahres**  
 Pfarrkirche St. Georg

 **DATTELN | 20:00**  
**17. Datteler Varieté-Nacht**  
 Lutherkirche

**MITTWOCH | 26.01.**

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Der eigenwillige Mars – Den**  
**roten Planeten beobachten**  
**und verstehen**  
 Planetarium Recklinghausen

**DONNERSTAG | 27.01.**

 **DATTELN | 19:00**  
**Eine Stunde History – Welt-**  
**geschichte für Eilige**  
 Buchhandlung Bücherwurm

 **WALTROP | 19:30**  
**Integrative Medizin – Ver-**  
**bindung von Schulmedizin**  
**und Naturheilkunde**  
 VHS Waltrop

**SAMSTAG | 22.01.**

 **WALTROP | 18:30**  
**Around Scotland – Whisky-**  
**Seminar & Single Malt**  
**Tasting**  
 VHS Waltrop

 **MARL | 19:30**  
**Ein Sommernachtstraum**  
 Theater Marl

 **DORSTEN | 20:00**  
**Musikladen - Eine**  
**musikalische Wundertüte**  
**(Nachholtermin)**  
 Realschule St. Ursula

 **DATTELN |**  
**Sparkassen-Clubraum-**  
**Contest - At Nine**  
 JaM Meckinghofen,  
 Böckenheckstraße 3

**SONNTAG | 23.01.**

 **WALTROP | 10:30**  
**Grönland - Land der**  
**Menschen**  
 Haus der Bildung und Kultur  
 (HBK)

**MONTAG | 24.01.**

 **CASTROP-RAUXEL | 09:00**  
**The Spaceman** Cast-  
 rop-Rauxel Studio

 **MARL | 19:30**  
**Lügen haben junge Beine**  
 Theater Marl

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Kulturastronomie und**  
**Naturwissenschaft im**  
**Südwesten Deutschlands**  
 online/Anmeldung über www.  
 sternwarte-recklinghausen.de

**DIENSTAG | 25.01.**

 **DATTELN | 19:30**  
**SZ-Journalisten und**  
**Journalistinnen im Gespräch**  
 online/Anmeldung online bei  
 der VHS Datteln

 **WALTROP | 19:30**  
**Sonne im Tank - Vortrag zum**  
**Thema Elektromobilität**  
 VHS Waltrop

**FREITAG | 28.01.**

 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Streifzug ins All**  
 Planetarium Recklinghausen

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Jazz in der Kunsthalle – Die**  
**Sparda Lounge**  
 Kunsthalle Recklinghausen

 **MARL | 19:30**  
**Bang Boom Bang**  
 Theater Marl

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Keltika – Klänge aus der**  
**Anderswelt**  
 Planetarium Recklinghausen

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Jonas Greiner: „In voller**  
**Länge“**  
 Altstadtschmiede

 **DORSTEN | 20:00**  
**Pe Werner: „Best Of –**  
**Von A nach Pe“**  
 Gymnasium Petrinum



 **Jonas Greiner: „In voller Länge“**  
 Freitag, 28.01. | 19:30 | Recklinghausen |  
 Altstadtschmiede

Die Nachwuchshoffnung der ostdeutschen Comedyszene liefert einen Abend mit smarten Witzen und pointierter Gesellschaftskritik.

# Termine Fortsetzung

## SAMSTAG | 29.01.

-  **DATTELN | 12.00**  
Wollwerkstatt - vom Spinnrad zum Garn  
VHS Datteln
-  **OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
Bibi Blocksberg: Alles wie verhext! - Das Musical  
Stadthalle
-  **HERTEN | 17.30**  
Der letzte Rabbiner in Recklinghausen  
VHS Herten
-  **MARL | 19:00**  
Feuerbach Quartett  
Scharoun-Schule
-  **CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
The Music of James Bond & More  
Europahalle Castrop-Rauxel

## SONNTAG | 30.01.

-  **DATTELN | 12.00**  
Wollwerkstatt - vom Spinnrad zum Garn  
VHS Datteln
-  **HERTEN | 14:00**  
Pütt & Panorama - Die BergWerks-Tour  
RVR-Besucherzentrum Hoheward
-  **MARL | 18:00**  
Der Glöckner von Notre Dame  
Theater Marl

## MONTAG | 31.01.

-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Die Physik in Star Trek, Star Wars und anderen Science-Fiction-Filmen  
Planetarium Recklinghausen

-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Torsten Sträter - Schnee, der auf Ceran fällt  
Ruhrfestspielhaus

## DIENSTAG | 01.02.

-  **CASTROP-RAUXEL | 18:00**  
Pasta, Tortellini und Co. - selbstgemacht  
BBZ Dingen
-  **DATTELN | 19:30**  
FilmClub OstVest:  
„Le Prénom“  
Buchhandlung Bücherwurm
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Poetry Slam  
Ruhrfestspielhaus, Kassiopiea

## MITTWOCH | 02.02.

-  **DATTELN | 19:00**  
Die Germanen - Mythos und Realität  
online/Anmeldung online bei der VHS Datteln

## DONNERSTAG | 03.02.

-  **OER-ERKENSCHWICK | 20:00**  
Wildes Holz - Grobe Schnitzer Tour  
Stadthalle
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Eckart von Hirschhausen: Endlich!  
Ruhrfestspielhaus

## FREITAG | 04.02.

-  **MARL | 19:30**  
Die lustige Witwe  
Theater Marl

-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
integral::musik 330 - Flöte, Faun und Schwan  
Ruhrfestspielhaus, Kassiopiea
-  **DORSTEN | 20:00**  
1. Dorstener Lachnacht  
Gemeinschaftshaus Wulfen
-  **WALTROP | 20:00**  
We Rock Queen  
Stadthalle



**Monsieur Coup et Madame Point: Punkt vor Strich...**  
Freitag, 25.02. | 20:00 | Majestic TheaterWaltrop

Liebe unter Clowns: Das Spaßmacher-Ehepaar „Coup et Point“ begibt sich auf eine Reise durch ihre Beziehung.

## SAMSTAG | 05.02.

-  **DORSTEN | 19:30**  
Floyd Box - The Emotional Side of Pink Floyd  
Realschule St. Ursula
-  **WALTROP | 20:00**  
Das Sofa und seine verrückte Geschichte  
Majestic Theater
-  **CASTROP-RAUXEL | 20:30**  
Vögel  
Europahalle Castrop-Rauxel

## SONNTAG | 06.02.

-  **WALTROP | 10:30**  
Litauen-Tor zum Baltikum Vortrag  
VHS Waltrop
-  **OER-ERKENSCHWICK | 11:00**  
Klassik-Dialoge der Neuen Philharmonie Westfalen  
Stadthalle Highlight
-  **DORSTEN | 19:00**  
Soleil Niklasson Quartett „The Voice from Chicago“  
Forum VHS

## DIENSTAG | 08.02.

-  **OER-ERKENSCHWICK | 09:00**  
Offene Kunstwerkstatt: Malen in der Gruppe  
VHS Oer-Erkenschwick
-  **OER-ERKENSCHWICK | 18:30**  
Gitarre für Einsteiger/-innen I  
VHS Oer-Erkenschwick

## MITTWOCH | 9.02.

-  **DATTELN | 15:00**  
Filmnachmittag: Das Vest Recklinghausen - Ein Kulturfilm aus dem Jahre 1952  
VHS Datteln
-  **WALTROP | 14:30**  
Besuch des Rathauses  
Waltrop  
Rathaus, Münsterstr. 1
-  **OER-ERKENSCHWICK | 18:45**  
Orientalischer Tanz I - für Anfängerinnen  
VHS Oer-Erkenschwick

## DONNERSTAG | 10.02.

-  **WALTROP | 19:00**  
Solarenergie - Die Sonne schießt keine Rechnung! - Infoabend zur Photovoltaik und Steckermodulen  
VHS Waltrop
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Altwerden ist nichts für Feiglinge!  
Bürgerhaus Süd

## MITTWOCH | 10.02.

-  **OER-ERKENSCHWICK | 18:00**  
Smartphone: einstellen - fertig - Foto! Bessere Fotos mit modernen Handys  
VHS Oer-Erkenschwick

## FREITAG | 11.02.

-  **MARL | 15:00**  
Nur ein Tag  
Theater Marl

**Circus Theater Roncalli Tournee 2022: „All for art for all“**  
Sonntag, 13.03. | 15:00 | Konrad-Adenauer-Platz, Recklinghausen  
Mit fantastischer Artistik, malerischen Kostümen, Musik und lebensechten Hologrammen erweckt der Circus Roncalli Kunst zum Leben.

**SAMSTAG | 12.02.**

 **OER-ERKENSCHWICK | 11:00**  
**Trommelworkshop** VHS  
Oer-Erkenschwick

 **CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
**Tatort-Dinner: Lord Moad lässt bitten!** Schloss Bladenhorst

 **RECKLINGHAUSEN |**  
**Sparkassen-Clubraum-**  
**Contest – Colors of Noise,**  
**Naia Skaia**  
Altstadtschmiede

 **MARL | 19:30**  
**Allein in der Sauna**  
Theater Marl

**SONNTAG | 13.02.**

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Debut um 11**  
Ruhrfestspielhaus,  
Kassiopeia

 **MARL | 15:00**  
**Die drei von der Tankstelle**  
Theater Marl

 **CASTROP-RAUXEL | 18:00**  
**Der Ursprung der Welt**  
Castrop-Rauxel Studio

**MONTAG | 14.02.**

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Der Kaufmann von Venedig**  
Ruhrfestspielhaus

 **DORSTEN | 20:00**  
**Shakespeare in Love**  
Aula St. Ursula Realschule

**DIENSTAG | 15.02.**

 **DORSTEN | 16:00**  
**Der Kaiser und die Nachtigall**  
Realschule St. Ursula

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**6. Sinfoniekonzert: Engel und Dämonen**  
Ruhrfestspielhaus

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Torsten Sträter: „Schnee, der auf Ceran fällt“**  
Europahalle Castrop-Rauxel

**MITTWOCH | 16.02.**

 **HERTEN | 17:30**  
**Vollmondwanderung über die Halde Hoheward**  
RVR-Besucherzentrum  
Hoheward

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Als gäb's kein Morgen - Die wilden 20er-Jahre**  
Ruhrfestspielhaus

**DONNERSTAG | 17.02.**

 **OER-ERKENSCHWICK | 18:00**  
**Hilfe, ich spinne – Wolle spinnen für Anfänger und Anfängerinnen**  
VHS Oer-Erkenschwick

 **OER-ERKENSCHWICK | 18:00**  
**Workshop für Digitalkamera: einstellen - fertig - los!** VHS  
Oer-Erkenschwick

 **MARL | 19:30**  
**Die Nibelungen**  
Theater Marl

**FREITAG | 18.02.**

 **CASTROP-RAUXEL | 09:00**  
**Der Ursprung der Welt**  
Castrop-Rauxel Studio

 **DORSTEN | 20:00**  
**René Sydow:**  
**„Heimsuchung“**  
Realschule St. Ursula

**SAMSTAG | 19.02.**

 **WALTROP | 18:30**  
**Welcher Wein zu welchem Anlass? - Seminar mit Verkostung**  
VHS Waltrop

**MONTAG | 21.02.**

 **RECKLINGHAUSEN | 09:00**  
**Steht auf, wenn ihr Schalker seid**  
Marie-Curie-Gymnasium

**DIENSTAG | 22.02.**

 **WALTROP | 19:30**  
**Natalie Amiri: Zwischen den Welten - Vortrag und Diskussion mit der ARD-Korrespondentin und Moderatorin**  
Theodor-Heuss-Gymnasium

**DIENSTAG | 01.03.**

 **WALTROP | 20:00**  
**Adelsgüter und Reichshöfe in Waltrop – Beamer-Präsentation**  
VHS Waltrop

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Kein Auskommen mit dem Einkommen**  
Bürgerhaus Süd

**MITTWOCH | 02.03.**

 **OER-ERKENSCHWICK | 18:00**  
**Eifeler Küche**  
VHS Oer-Erkenschwick

**SONNTAG | 06.03.**

 **WALTROP | 10:30**  
**Das Königreich Bhutan – Vortrag**  
VHS Waltrop

**MONTAG | 07.03.**

 **DORSTEN | 20:00**  
**Die Niere**  
Aula St. Ursula Realschule

**MITTWOCH | 09.03.**

 **OER-ERKENSCHWICK | 17:30**  
**Tastschreiben und Grundlagen Office für Jugendliche**  
VHS Oer-Erkenschwick

**DONNERSTAG | 10.03.**

 **RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Circus Theater Roncalli Tournee 2022: „All for art for all“**  
Konrad-Adenauer-Platz

 **WALTROP | 18:30**  
**ETF-Fonds für Einsteiger und Einsteigerinnen - Kurzseminar**  
VHS Waltrop

**SONNTAG | 13.03.**

 **OER-ERKENSCHWICK | 11:00**  
**Ukulele spielen(d) lernen**  
VHS Oer-Erkenschwick

 **OER-ERKENSCHWICK | 15:30**  
**Blues Harp: Mundharmonika an einem Tag erlernt**  
VHS Oer-Erkenschwick

**DIENSTAG | 15.03.**

 **DORSTEN | 15:00**  
**Albin und Lila oder können Schweine Hühner lieben?**  
Forum VHS

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**7. Sinfoniekonzert: Lyrik**  
Ruhrfestspielhaus

**MITTWOCH | 16.03.**

 **RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**integral::musik 331 - Kinder malen Musik**  
Bürgerhaus Süd

**DONNERSTAG | 17.03.**

 **WALTROP | 19:30**  
**The Royal Family – The Past, the Present & the Future**  
Vortrag  
VHS Waltrop

**DONNERSTAG | 17.3.22**

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Und wer nimmt den Hund?**  
Ruhrfestspielhaus

**FREITAG | 18.03.**

 **DORSTEN | 20:00**  
**Sascha Korf: „Denn er weiß nicht, was er tut“**  
Aula Gymnasium Petrinum

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Frida Kahlo**  
Ruhrfestspielhaus,  
Hinterbühne

**SONNTAG | 20.03.**

 **WALTROP | 10:30**  
**Weltreise zu Fair Trade Produzenten, Naturwundern und Heiligtümern - Multivisionsshow**  
VHS Waltrop

 **RECKLINGHAUSEN | 16:30**  
**integral::musik 332 – Zum ersten Mal**  
Bürgerhaus Süd

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Christian Ehring: Antikörper**  
Ruhrfestspielhaus

 **OER-ERKENSCHWICK | 09:30**  
**Schönes aus Wolle - Filzen**  
VHS

**DIENSTAG | 22.03.**

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Alfons: Jetzt noch deutscherer**  
Ruhrfestspielhaus

**MITTWOCH | 23.03.**

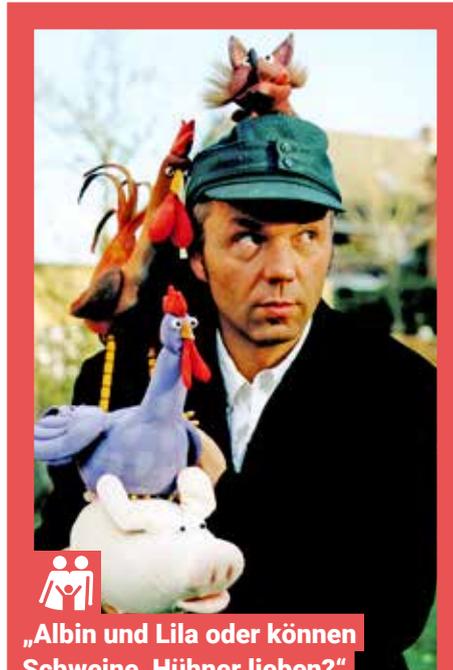
 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Konzert NPW Barock**  
Christuskirche

**FREITAG | 25.03.**

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Jazz in der Kunsthalle – Die Sparda Lounge**  
Kunsthalle  
Recklinghausen

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Götz Alsmann: Liebe**  
Ruhrfestspielhaus

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Claudius Reimann und Katharine Bohlen: Ist das Jazz oder kann das aus?**  
Altstadtschmiede



**„Albin und Lila oder können Schweine Hühner lieben?“**

Dienstag, 15.03. | 15:00 | Dorsten | Forum VHS

Bauer Latzke erzählt die Geschichte von der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Huhn Lila und Schwein Albin. Ein Kindertheater ab 4 Jahren.

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**La Signora: „Allein unter Geiern!“**  
Europahalle Castrop-Rauxel

**SONNTAG | 20.02.**

 **CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
**Frida Kahlo – Schmerzensfrau**  
Bürgerhaus

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**4. Rathauskonzert: Prager Geschichten**  
Rathaus

 **WALTROP | 15:30**  
**España es diferente – Spanisches länderkundliches Seminar**  
VHS Waltrop

 **MARL | 17:00**  
**Orgelkonzert II – Die heitere Orgel**  
Pfarrkirche St. Georg

**FREITAG | 25.02.**

 **CASTROP-RAUXEL | 13:00**  
**Good Morning, Boys and Girls**  
Castrop-Rauxel Studio

 **WALTROP | 20:00**  
**Monsieur Coup et Madame Point: Punkt vor Strich**  
Majestic Theater

**SAMSTAG | 26.02.**

 **CASTROP-RAUXEL | 15:00**  
**Das Dschungelbuch – Das Musical**  
Europahalle Castrop-Rauxel

 **MARL | 19:00**  
**Next!**  
Scharoun-Schule

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Frieda Braun: „Rolle vorwärts“**  
Ruhrfestspielhaus

**ALLE ANKÜNDIGUNGEN  
WEGEN DER AKTUELLEN  
CORONA- PANDEMIE  
UNTER VORBEHALT.**

# Tipps zum Teilen

**Nachhaltig leben, weniger Ressourcen verbrauchen: Angebote im Vest ermöglichen es, Waren und Dienstleistungen auszuleihen, zu tauschen oder zu verschenken.**



Das Team der Marler FoodSaver zusammen mit Vertretern von den Kooperationspartnern Diakonie und der Martin-Luther-King-Gesamtschule, wo sich ebenfalls ein Fairteiler befindet.

**Foodsharing:** Lebensmittel werden häufig weggeworfen, in mehreren Städten gibt es ‚Fairteiler‘, an denen gerettete Lebensmittel gesammelt und abgeholt werden können: Ware, die aus Geschäften oder Privatbesitz nicht verbraucht wird, wird kostenlos der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt – unabhängig von Einkommens- oder Lebenssituation. In Marl steht etwa ein Fairteiler im Jugend- und Kulturzentrum Hagenbusch.

[foodsharing.de/karte](https://www.foodsharing.de/karte)

## Bücher, Games & Digitales:

Ob Spiele- oder Lesestoff - in klassischen Büchereien lassen sich seit jeher verschiedenste Medien ausleihen. Daneben gibt es seit längerem auch öffentliche Bücherschränke, in denen ausrangierte Bücher gratis getauscht werden können. Die Bücherei Castrop-Rauxel wiederum geht neue Wege, in der ‚Bücherei der Dinge‘ gibt es vieles, was das Leben einfacher macht: unter anderem digitale Endgeräte wie Tablets, einen Saugroboter oder sogar ein E-Bike.

[www.digi-quartier.de/buecherei-der-dinge](https://www.digi-quartier.de/buecherei-der-dinge)

## Kleidung, Geräte, Möbel, Deko & Mehr:

Die Onlinebörse ‚Tauschen und Verschenken im Kreis Recklinghausen‘ gibt es für Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern, Herten, Marl und Recklinghausen. Die Internetseite bietet die Möglichkeit, Anzeigen zu schalten und mit Menschen innerhalb der eigenen Stadt Haushaltsgegenstände, Möbel, Dekowaren und Kleidung gegenseitig zu tauschen oder zu verschenken. Prominente Nutzer des Angebots: das Recklinghäuser Schauspielerepaar Christine Sommer und Martin Brambach.

[www.tauschen-und-verschenken-im-kreis-recklinghausen.de](https://www.tauschen-und-verschenken-im-kreis-recklinghausen.de)



## Handreichungen & kleine Hilfen:

Der Emscher Lippe Tauschring tauscht unter seinen Mitgliedern gegenseitige Alltagsdienstleistungen ohne Bezahlung nach überwiegend persönlicher Absprache. 'Jeder kann irgendetwas' laute dabei das Motto, so Almut und Ralf Euler aus Recklinghausen, die bereits seit 1996 teil des privaten Netzwerks sind: „Die kleinen Hilfen, die wir austauschen sind vielseitig und variieren je nach individueller Fertigkeit: Lampen aufhängen, Bügeln, Socken stricken, Fensterputzen, Computerhilfe, Transporte – die Bandbreite der Tauschleistungen ist groß und die Idee dabei grundlegend nachhaltig.“ Besonders aktiv sei der Ring bereits in Recklinghausen, Gelsenkirchen, Oer-Erkenschwick und Herten.

[www.emscher-lippe-tauschring.de](http://www.emscher-lippe-tauschring.de)

## Kunst:

Hochwertige Kunst nicht kaufen, sondern ausleihen – diesen nachhaltigen Gedanken verfolgt ab dem kommenden Jahr die neu aufgelegte 'Arthotek' der Kunsthalle Recklinghausen. „Nach dem Schließen des Vestischen Museums vor 15 Jahren hatten wir zunächst eine Pause, ab Anfang nächsten Jahres möchten wir die Arthotek als breiter aufgestelltes Online-Sortiment wieder neu aufleben lassen“, erzählt Kerstin Weber, wissenschaftliche Kunsthallen-Mitarbeiterin. Gestartet werde zunächst mit 50 Werken, um perspektivisch weiter auszubauen. Geplant seien unter anderem zeitgenössische Druckgrafiken und gerahmte Auflagenobjekte.

[www.kunsthalle-recklinghausen.de](http://www.kunsthalle-recklinghausen.de)



## Sport & Freizeit:

Bälle, Bikes und Yogamatten – oder auch ganze Fahrräder! Wer nicht gleich ein neues Sportgerät kaufen will und trotzdem durch den Park oder die Haard sporteln möchte, findet im Vest verschiedene Leihformate: Die offene Sportbox des Marler Sportverbands ist bereits in zwei Stadtteilen zu finden – Yogamatten, Boards und Badmintonsets sind nur einige der möglichen Leihobjekte, die in der Box bereit liegen. Für Biker hat derweil die 'Bikestation am Stimberg' professionelle Geräte im Repertoire. „Ob Rennrad, Mountainbike oder klassische Modelle, Hauptsache Trampeln und den Wald im Auge behalten“, freut sich Betreiber Ralf Bielawny, der mit seinem Team auch Beratung und technisches Know-how anbietet.

[www.bergradtouren.de](http://www.bergradtouren.de)

[www.sport-in-marl.de/sportboxen](http://www.sport-in-marl.de/sportboxen)



# Neues Leben für alte Teile



Holger Lorenzen (Foto) begleitet die Arbeit im Repair Café Herten ebenso wie sein Kollege Martin Dienberg ehrenamtlich.

## Jede Reparatur ist einen Versuch wert. Im Repair-Café geht das gemeinsam mit Gleichgesinnten.

🔑 Wenn sich unsere Großeltern früher ein neues Haushaltsgerät gekauft haben, dann war es eine Anschaffung für „die Ewigkeit“ oder zumindest auf viele Jahre hin. Wer heutzutage ein neues Gerät kauft muss damit rechnen, dass die Lebensdauer der Geräte manchmal nicht länger als fünf oder sechs Jahre beträgt. Alte Geräte zu entsorgen verursacht Müll, Kosten und belastet die Umwelt. Wieviel günstiger wäre da der Versuch, das defekte Gerät wiederherzustellen und weiter zu nutzen.

### Günstiger als gedacht

Die Erfahrung, dass die Reparatur eines defekten Teils manchmal einfacher ist als man denkt, haben Martin Dienberg und Holger Lorenzen, die federführend das Repair Café Herten leiten, schon oft gemacht. „Zu uns kam einmal ein Mann mit einem Großbildfernseher, der angeblich nicht mehr zu reparieren war“, berichtet Martin Dienberg, der die Arbeit im Repair Café Herten ebenso wie sein Kollege Holger Lorenzen ehrenamtlich begleitet. „Alles was nötig war, um das Gerät wieder zum Laufen zu bringen, war ein Ersatzteil, das 37 Cent kostete.“ Auch wenn so außergewöhnliche Erfolgserlebnisse nicht jeden Tag vorkommen, ist die Reparatur und Neuinbetriebnahme defekter Geräte hier nichts Außergewöhnliches, sondern gehört zum normalen Tagesgeschäft. „Von den Geräten, um die wir uns hier kümmern, können wir zwischen 30 bis 40 Prozent reparieren. Das ist doch eine sehr gute Bilanz“, findet Holger Lorenzen.

### Ursprung Repair Café

Die Idee für die Repair Cafés, die mittlerweile überall auf der Welt zu finden sind, kommt ursprünglich aus den Niederlanden. Ziel der Arbeit ist es Elektro- oder anderen Schrott zu vermeiden und damit nachhaltige Umwelt und

Ressourcen zu schonen. Diese Idee begeisterte Holger Lorenzen und Martin Dienberg so sehr, dass sie 2014 das Repair Café Herten, unter der Schirmherrschaft des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen, ins Leben gerufen haben. Einer der häufigsten Sätze, die das Helferteam hört, ist: „Das steht schon so lange herum und jetzt wollte ich gucken, ob es noch repariert werden kann.“ Es gibt eigentlich Nichts, was nicht den Versuch einer Reparatur wert ist. Ganz gleich ob mechanisch oder elektrisch; vom Toaster bis zum Fahrrad wird alles überprüft und wenn möglich auch wieder in Betrieb genommen.

Die Arbeit im Café wird komplett von Ehrenamtlichen betrieben und finanziert sich aus Spendengeldern. „Wir haben ein Team von Reparateuren, das aus ungefähr zehn Helfern und Helferinnen besteht“, erklärt Holger Lorenzen, der schon von Berufs wegen als Leiter der Umwelt-Werkstatt Herten viel mit gebrauchten Gegenständen zu tun hat. Die Helfer kommen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen. Computerspezialisten, Ingenieure, Schlosser oder technikbegeisterte Hausmänner helfen tatkräftig dabei mit, die Lebensdauer unterschiedlichster Geräte noch einmal zu verlängern. „Spenden“, ergänzt Lorenzen, „nutzen wir entweder für den Kauf von Ersatzteilen und Werkzeug oder auch für Getränke, die wir den Helfern und Besuchern kostenlos zur Verfügung stellen.“

### Die Arbeit vor Ort

Außer einer freiwilligen Spende entstehen den Besuchern und Besucherinnen keine weiteren Kosten. Für Martin Dienberg ist dabei aber wichtig, dass „wir hier keine Reparaturwerkstatt sind, in der man seine Sachen abgibt und am Ende des Tages wieder abholt. Es geht vielmehr darum, das defekte Teil gemeinsam zu reparieren.“ Das unterscheidet das Repair Café auch von einer gewerblichen Einrichtung. Hier sind die Reparatursuchenden genauso gefragt wie die Helfer. Und am Ende lernt man vielleicht wie man in Zukunft selbst seine Geräte wieder zum Laufen bringt.

**Christine Alder**

#### — INFO —

Das **Repair Café** findet an jedem ersten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Thomaskirche in Westerholt (Langenbochumer Straße 435, Herten) statt.



# Was lange bleibt

**Weihnachten ist das „Fest des Schenkens“. Wir haben eine Reihe an nachhaltigen Geschenkideen aus dem Vest gesammelt, die auch lange nach den Feiertagen immer noch Freude bereiten und für einzigartige Erinnerungen sorgen.**

## Fantastischer Blumenschmuck

Blumenfans kommen im Atelier Silk and Magnolia auf ihre Kosten. Neben fertigen Produkten bietet Inhaberin Silke Bauroth auch saisonal angepasste Workshops an. Die Teilnehmenden können aus frischen und getrockneten Blumen fantasievolle Kränze, Bouquets und kreative Zimmerdeko herstellen. So entstehen unverwechselbare Einzelstücke.

**Atelier Silk and Magnolia** | Ursulastraße 9, Dorsten | [www.silkandmagnolia.de](http://www.silkandmagnolia.de)

## Ran an die Nadel

Kleidung selbst nähen liegt im Trend. Das ist nicht nur ökologischer als Fast-Fashion, man lernt auch noch ein nützliches Handwerk. Lalestoffe bietet alles rund ums Nähen: Stoffe, Knöpfe, Schnittmuster und sogar Kurse! Wer also das Handwerk erlernen oder alte Kenntnisse auffrischen will, kann das hier tun.

**Lalestoffe, Peri & Hubertus Köster GbR** | Friedrich-Ebert-Str. 10 | Datteln | [www.lalestoffe.de](http://www.lalestoffe.de)



## Cooler Keramik

KeramikZeit setzt auf Unikate und Handarbeit – auch die der Kundinnen und Kunden. Denn hier kann man nicht nur fertige Produkte erstellen, sondern sie auch selbst gestalten. Ob Keramikware, Glasperlen oder Filzfiguren – der Kreativität werden keine Grenzen gesetzt. Buchbar sind Kurse für Einzelpersonen und Gruppen, außerdem gibt es Gutscheine für Produkte und Kurse.

**KeramikZeit** | Ahornstraße 22 | Castrop-Rauxel | [www.keramikzeit.de](http://www.keramikzeit.de)

## Im neuen Jahr durchpowern

Lautet der Vorsatz für 2022 „mehr Sport treiben“, helfen die Krav-Maga-Kurse des Karatezentrums KAMA. Die Selbstverteidigungstechnik aus Israel macht selbstbewusster und zeigt schnell erste Erfolge. Bei den Kursen sind keine Vorkenntnisse notwendig, jeder kann problemlos einsteigen. Wer sich trotzdem unsicher ist, kann auch bei einer Probestunde reinschnuppern.

### Karatezentrum KAMA NRW

Westfalenring 8 | Oer-Erkenschwick | [www.karate-oer-erkenschwick.de](http://www.karate-oer-erkenschwick.de)



## Regionale Liebhaberstücke

Lokale Schätze finden sich bei 's Fachl in Recklinghausen. Das Konzept: kleinen, lokalen Unternehmen eine Fläche zur Präsentation ihrer Ware bieten und so die Produktvielfalt steigern. Das Sortiment reicht von handgenähten Lätzchen über duftende Kerzen und Seifen bis hin zu kunstvoller Dekoration. Liebevoll produzierte Produkte vor der eigenen Haustür – was will man mehr?

### 's Fachl Recklinghausen

Große Geldstraße 17 | Recklinghausen | [www.fachl.de](http://www.fachl.de)

## Und jetzt: „Cheese!“

Wer lieber vor der Kamera steht als dahinter, für den sind die Gutscheine von Foto Pollmann das passende Geschenk. Hier gibt es einzigartige Shootings für Familien, Paare, Freundinnen und Freunde oder werdende Eltern – die Expertinnen und Experten beraten und lichten alle von ihrer Schokoladenseite ab.

### Foto Pollmann

Antoniusstraße 11 | Herten | [www.foto-pollmann.de](http://www.foto-pollmann.de)



## Ganz schön fair

Fair-Trade ist mehr als Kaffee und Schokolade: Neben den zahlreichen fair gehandelten Lebensmitteln gibt es im Weltladen Waltrop handgemachte Accessoires, Dekoelemente und praktische Utensilien für die eigenen vier Wände. Hier kann man Waren mit gutem Gewissen kaufen. Und wer sich nicht für ein Geschenk entscheiden kann, für den sind Gutscheine das Richtige.

### Weltladen Waltrop

Kirchplatz 23 | Waltrop  
[www.weltlaeden.de/waltrop](http://www.weltlaeden.de/waltrop)



## Ahoi, Matrose!

Dem Traum von Sonne und Meer kann man im Yacht Club Marl ein Stück näher kommen. Die Ausbilderinnen und Ausbilder machen seit rund 40 Jahren Landratten mit verschiedenen Sportbootführerscheinen seetauglich. Ein Geschenk für alle, die von Seeabenteuern träumen.

Yacht Club Marl e.V. | Am Kanal 337a | Marl | [www.yachtclub-marl.de](http://www.yachtclub-marl.de)

# Nachhaltig sanieren

## Heizung, Fenster, Dach oder erneuerbare Energie: Wer richtig in energetische Sanierung investiert, handelt nachhaltig und bekommt hohe Zuschüsse.

🔑 Da ist noch viel zu holen: Gut 25 Prozent unseres gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes fallen durch Gebäude und ihre Energieversorgung an. Der Bund hat das enorme Potenzial für den Klimaschutz erkannt. Die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ löst seit dem 1. Juli 2021 die bisherigen KfW-Programme ab und setzt neue Schwerpunkte: Die Sanierung von Bestandsimmobilien wird stärker gefördert, Nachhaltigkeit und der Einsatz von erneuerbaren Energie in Altbauten noch mehr belohnt. Für Immobilienbesitzer eröffnen sich damit beste Möglichkeiten, die Sanierung ihres Wohngebäude zu finanzieren: So gibt es bei einem Einfamilienhaus bis zu 75.000 Euro Tilgungszuschuss. Aber auch niedrigere Effizienz-Level können sich lohnen

und gefördert werden (siehe Tabelle). Wichtig ist: Wer die Sanierung mit der attraktiven Bundesförderung angehen will, sollte nicht mit Einzelmaßnahmen anfangen, sondern sich von Grund auf beraten lassen: „Für alle Interessenten gilt: Der erste Weg führt immer zu einem der zertifizierten Energieeffizienz-Berater, der individuell für das Objekt Maßnahmen entwickeln und auf Wirtschaftlichkeit prüfen kann“, erklärt Markus Elspaß, Gruppenleiter Immobilienfinanzierung beim Immobiliencenter der Sparkasse Vest Recklinghausen. Denn nicht alles, was machbar ist, rechnet sich fürs Klima und Budget.



„Es lohnt sich mehr denn je, über energetische Sanierung nachzudenken – aber sie muss sorgfältig geplant sein.“

**Markus Elspaß,**  
Sparkasse Vest Recklinghausen

### Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) Förderung für Sanierung von Bestandsimmobilien

Effizienzhaus-Stufe	Fördersatz in %	max. Zuschuss	max. Kredithöhe
Effizienzhaus 40 EE	50%	75.000 €	150.000 €
Effizienzhaus 55	40 %	48.000 €	120.000 €
Effizienzhaus 70	35 %	42.000 €	120.000 €
Effizienzhaus 85 EE	35 %	52.500 €	150.000 €
Effizienzhaus 100	27,5 %	33.000 €	120.000 €

Quelle und weitere Infos: [www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)



Um mit einer Komplettsanierung eine Energieeffizienz-Stufe zu erreichen, ist in der Regel ein Bündel von Maßnahmen nötig, die im Sanierungsfahrplan nach Kosten und Wirkung bewertet sowie vorgeplant werden. Dabei sind auch die Kosten für die Energieberatung selbst förderfähig. Liegt der Sanierungsfahrplan vor, kann dieser über den eigenen Kundenberater bei der Sparkasse Vest oder direkt an das Immobiliencenter gerichtet werden, das den Förderkredit bei der KfW beantragt und alles weitere abwickelt. „Da Handwerksfirmen teilweise über Monate ausgebucht sind, sollte man früh mit der Planung beginnen und etwas Geduld mitbringen. Wir erwarten, dass die Nachfrage nach energetischen Sanierungen noch weiter zunimmt“, so der Immobilienprofi. Zudem sei es ratsam zu beobachten, ob die neue Bundesregierung weitergehende Förderungen beschließt.

### Auch Einzelmaßnahmen

Auch wenn die umfassende Sanierung zum Effizienzhaus nicht möglich oder wirtschaftlich ist, gibt es aus der Bundesförderung attraktive Kredite für Einzelmaßnahmen: So werden Dämmung, Erneuerungen von Fenster und Türen, aber auch sommerlicher Wärmeschutz mit einem Tilgungszuschuss von bis 20 Prozent gefördert. Wenn erneuerbare Energien zum Einsatz kommen, z.B. durch Solarthermieanlagen, Wärmepumpen, Brennwert- oder Biomasseheizungen, sind bis zu 50 Prozent Zuschuss drin. Wer investiert, spart doppelt – denn Experten rechnen mit weiter steigenden Energiekosten. **ptt**

 **Sparkasse  
Vest Recklinghausen**

— INFO —

**Immobiliencenter Sparkasse Vest Recklinghausen**  
02361 205-4188  
[www.sparkasse-re.de/immobilien](http://www.sparkasse-re.de/immobilien)

**Suchhilfe für Energieeffizienz-Berater:**  
[www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

# Saubere Rendite

Geld investieren und dabei sicherstellen, dass auch der Klimaschutz, Sozialstandards und gute Unternehmensführung profitieren: Nachhaltige Geldanlagen und Rendite – wie das zusammenpasst, erklärt Dr. Peter Lucke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vest Recklinghausen, im Interview.

### Die Sparkasse Vest Recklinghausen spricht bei ihren Nachhaltigkeitsfonds der Deka vom „Sinnvestieren“. Was macht diese Fonds nachhaltig?

Die Nachhaltigkeitsfonds der Deka investieren nur in Wertpapiere, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Dazu werden die Aktien nach Kriterien für Umweltmanagement, etwa Klimaschutz und Umweltpolitik, bewertet, sowie in den Bereichen soziale Verantwortung und Unternehmensführung. In Unternehmen mit Verstößen gegen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Kinderarbeit oder Korruption wird selbstverständlich nicht investiert. Durch eine Nachhaltigkeitsanalyse werden die jeweils am nachhaltigsten wirtschaftenden Unternehmen ausgewählt.

### Wie passen Rendite und Nachhaltigkeit zusammen?

Bei allem gilt der Grundsatz: Nachhaltigkeit muss sich auszahlen. Studien zeigen, dass Unternehmen, die die Grundsätze einer guten Unternehmensführung berücksichtigen, durchaus erfolgreicher sein können als Firmen, die sich diesen Standards nicht verpflichtet fühlen. Zudem erweitert die Nachhaltigkeitsanalyse die Wahrnehmung für Unternehmen mit sehr zukunftsweisenden Geschäftsmodellen. Ein früher Einstieg bietet die Chance, von zukünftigen Wertsteigerungen in besonders wachstumsstarken Bereichen zu profitieren und kann somit zu einer besseren Rendite führen.

### Interessieren sich aktuell viele Menschen für Nachhaltigkeit im Bereich Finanzen?

Ja, wir sehen zurzeit eine Sensibilisierung im Hinblick auf Nachhaltigkeitsthemen. Dazu trägt auch die Debatte um den Klimawandel bei. Auch wenn sie zu kurz greift. Nachhaltigkeit ist mehr. Erst durch die Betrachtung von ökologischen, sozialen und Aspekten der verantwortungsvollen Unternehmensführung bekommen wir ein umfassendes Nachhaltigkeitsverständnis. Allein im Jahr 2019 stieg das verwaltete Vermögen von Nachhaltigkeitsfonds in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr von 44,7 auf 63,2 Milliarden Euro. Der Anstieg von 18,5 Milliarden Euro war der größte Zuwachs, seitdem diese Statistik vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) erstellt wird.



 **Sparkasse  
Vest Recklinghausen**

— INFO —

**Weitere Infos zum Thema finden sich auf:**  
[www.sparkasse-re.de/deka](http://www.sparkasse-re.de/deka)

# Ökologischer Hochwasserschutz

**Der Deichneubau zwischen Haltern-Lippramsdorf und Marl (HaLiMa) ist bald fertig. Zukünftig entstehen hier neue Lippeauen, in denen Tiere und Pflanzen wertvolle Lebensräume finden werden.**



Die Lippe ist ein typischer Flachlandfluss mit geringem Gefälle und vergleichsweise geringer Niedrigwasserführung. Bei Starkregen kann die Wassermenge aber um ein Vielfaches ansteigen. Darum ist der Hochwasserschutz auch an der Lippe extrem wichtig ist. Zumal dort, wo sie durch stark besiedelte Gebiete fließt. Der Lippeverband, der sich um den Erhalt und die Sauberkeit der Lippe kümmert, hat den Hochwasserschutz in der ehemaligen Bergbauregion stets im Blick. Bereits 2016 startete das Projekt „HaLiMa“: Es werden neue Deiche im Hinterland gebaut, der alte Deich wird abgetragen, und es entsteht Platz für eine 60 Hektar große Lippeaue. 95 Millionen Euro werden investiert – ein Drittel zahlt das Land NRW, zwei Drittel übernimmt das Bergbauunternehmen RAG. Das gehört zu den Ewigkeitskosten: Hinter den Deichen erstrecken sich weite Poldergebiete, teilweise bis zu 14 Meter abgesackt durch die Folgen des Steinkohlebergbaus. Hier muss die Landschaft für immer künstlich entwässert werden.

### Deich rückt ins Hinterland

Derzeit verlaufen in Haltern an der Lippe zwei Deichstrecken parallel zueinander. Der Deichneubau steht kurz vor dem Abschluss. Westlich des Oelder Wegs erstreckt sich das sogenannte Baugebiet Nord II, das in diesem Frühjahr begonnen wurde. Zwischen den Lippe-Kilometern 43,1 und 44,4 wird der Deich bis zu 200 Meter weit zurück ins Hinterland verlegt, um eine 17 Hektar große Auenlandschaft zu schaffen. Der je nach Wasserstand überflutende Bereich bietet Tier- und Pflanzenarten einen wichtigen Lebensraum, dient aber auch dem Hochwasserschutz – Wasser darf sich hier schadlos ausbreiten.

Die neu entstehende, über einen Kilometer lange Deichstrecke wird mit bis zu sieben Metern Höhe zwar ähnlich hoch wie der Bestandsdeich, fügt sich aber durch ihre sanft ansteigenden Deichseiten harmonischer ins Landschaftsbild ein. Darüber dürften sich auch Touristinnen und Touristen freuen, die NRW über die Römer-Lippe-Route erkunden. Der beliebte Radfernweg führt nach Abschluss der Gesamtmaßnahme über den neuen Deich und bietet einen eindrucksvollen Weitblick.

### Baumaterial kommt per Schiff

Für die neuen Deiche nördlich und südlich der Lippe mit einer Gesamtlänge von 5,6 Kilometern mussten Tonnen an Baumaterial herbeigeschafft werden. Damit die Anwohner möglichst wenig belästigt werden und der Transport so klimafreundlich wie möglich abläuft, hat sich der Lippeverband etwas einfallen lassen: Der überwiegende Teil der Bodenmassen wird per Schiff angeliefert. Die Transportschiffe legen am eigens für die Baumaßnahme errichteten Nordanleger des Wesel-Datteln-Kanals an; dann geht es per Lkw weiter Richtung Baufeld. Für die Tonnen an Altdeichmaterial gibt es ebenfalls eine logistisch sinnvolle und nachhaltige Lösung: Der Lippeverband nutzt das Material des alten Deichs zur Modellage der Aue. Der Bestandsdeich wird dazu ab dem kommenden Jahr komplett abgetragen und mit zur Auengestaltung genutzt. In dem ab 2022 anstehenden Baulos werden mit sandigen Böden verschieden hohe und somit wechselhaft feuchte Auenareale gestaltet. So entsteht ein neuer Lebensraum, der für eine lebendige Lippe unverzichtbar ist.

**Claudia Schneider**

— INFO —  
[www.eglv.de](http://www.eglv.de)



Bild links: Blick auf den neuen Deich (links) und den alten Deich direkt rechts daneben im Bauabschnitt Nord 1. Blickrichtung Osten, Nähe Oelder Weg. Hier kann der Lippe aus Gründen des Hochwasserschutzes nicht viel mehr Raum gegeben werden. Blickt man weiter nach hinten, erkennt man, dass dort der neue Deich weiter von der Lippe entfernt steht und später in dem Bereich eine schöne Auenfläche entstehen kann.

Bild rechts: Oelder Weg – Blick Richtung Westen zum Hof Belustedde. Links sieht man noch knapp die Lippe und den Altdeich (inkl. Deichkronenweg) und rechts den neuen Deich, der auf der Landseite bereits komplett fertig ist. Eine Raupe baut aktuell den dortigen Deichkronenweg auf. Druckrohrleitungen werden über den Deich verlegt, aber so, dass sie mit Material angeschüttet werden und Radfahrer mit einer leichten Steigung überfahren können. Die Starkstrommasten bleiben in den neuen Auen stehen – sie sind hochwasser-sicher gebaut.

# Hüterin der Zeitgeschichte

**Verborgene Gewölbe und einsame Flure hinter schweren Stahltüren – tief unten, in den düsteren Kellern des Willy-Brandt-Gymnasiums befindet sich das Stadtarchiv.**

 Geheimnisvolle Artefakte in verborgenen Kellern einer Schule? Nein, hier wohnen nicht Hagrid und Dumbledore aus Harry Potter, hier arbeitet Bettina Lehnert, Stadtarchivarin mit Herz und Seele. Eine schaurige Überraschung hält sie allerdings trotzdem bereit, wenn man zum ersten Mal ihren Arbeitsort in den Kellern des städtischen Gymnasiums besucht:

„Für viele junge Menschen ist es vielleicht heute undenkbar, aber tatsächlich ist die gesamte Schule mit einem 60er-Jahre-Atomschutzbunker unterbaut“, verrät sie beim Gang durch die dunklen Flure. Über 60 Räume mit verbleiten Türen und Orientierungsleuchtstreifen verbergen sich hier. „Ein sogenanntes Hilfskrankenhaus“, erklärt sie, „das über Jahrzehnte lang einsatzbereit gehalten wurde für den befürchteten Supergau eines kalten Kriegs“.

## Zwischen Erinnerung und Zukunft

Heute finden Röntgenstationen und Co. als bedeutende Aufbewahrungsorte Verwendung: Rund 30.000 verzeichnete Archivalien der städtischen Zeitgeschichte werden hier fachgerecht gelagert, darunter Akten, Urkunden, Fotos, Dias, Bücher, Pläne und Sondersammlungen. „Zu den ältesten Schriften hier gehören die Aufzeichnungen des Oerer Pastors Schmitz aus dem 18. Jahrhundert, als die Stadt noch längst nicht Oer-Erkenschwick hieß“, so die Archivarin stolz.

Im Büro herrscht derweil buntes Chaos – „viele Gegenstände sind noch nicht gesichtet, ich nehme mir immer Zeit dafür – nicht, dass uns etwas Wertvolles verloren geht“, schmunzelt sie. Die Dokumente, die sie durchforstet, stammen sowohl aus städtischer als auch aus privater Hand. „Akten aus der Stadtverwaltung werden nach Ablauf ihrer regulären Aufbewahrungsfrist entsorgt. Diese sichte ich und filtere die zeitgeschichtlich wichtigsten heraus.“ So habe sie direkten Einfluss auf das städtische Gedächtnis.

## Geheime Familiengeschichten

„Dasselbe gilt für Urkunden aus privatem Besitz – ich rufe immer dazu auf, vor dem Entsorgen alter Familienschriften und -Dokumente bei mir anzurufen. Natürlich sammelt sich da

vieles an – aber ich will auch immer alles haben“, lächelt Bettina Lehnert. Neben dem klassischen Archivieren gehören auch Dienstleistungen dazu: „Private Recherchen sind immer sehr spannend – zum Beispiel Erbschaftsansprüche, Ahnenforschung oder Familienzusammenführungen.“ Das Recherchieren und Herstellen von Querverbindungen sei wie ein Puzzlespiel, sagt sie.

„Einmal hat eine Frau ihren Vater gesucht und auch gefunden“, erzählt die 61-Jährige. Gerade in Coronazeiten seien viele auf die Idee gekommen, sich mit der Vergangenheit ihrer Familie zu beschäftigen. „Als Familien um ehemalige Heimkinder vor einiger Zeit eine Opferentschädigung zugesprochen wurde, mussten einige Menschen ganz konkret nachweisen, dass sie davon betroffen waren – das war zum Teil knifflig und ging auch nah.“

## Für die Zukunft lernen

„In einem Kooperationsprojekt mit zwei Geschichtskursen der Christoph-Stöver-Realschule und des Willy-Brandt-Gymnasiums war ich zuletzt auch an der Konzeptionierung einer Gedenkstätte zur Zeit der Zwangsarbeit in Oer-Erkenschwick beteiligt“, erzählt sie. So unterstützte sie Schülerinnen und Schüler in ihrer Recherche zu den ehemaligen Zwangsarbeiterlagern während des Zweiten Weltkriegs, aus der letztendlich der neue Erinnerungsort am heutigen Lehrpfad neben der Feuerwache hervorgegangen sei. Im April wird er offiziell eröffnet.

Auch als Referentin für Vorträge wird Bettina Lehnert regelmäßig geladen. Die gesamte Öffentlichkeitsarbeit liegt ihr besonders am Herzen: „Ich arbeite viel mit Schulen zusammen und bilde regelmäßig Praktikantinnen und Praktikanten aus“, sagt sie. Im Januar soll es damit wieder losgehen. „Es ist doch wichtig unsere Historie nachhaltig zu bewahren, damit wir für unsere Zukunft lernen.“

**Dinah Bronner**

Die Vergangenheit bewahren, um für die Zukunft zu lernen! Stadtarchivarin Bettina Lehnert macht ihren Job mit Leib und Seele. Neben dem Archivieren legt sie viel Wert auf Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen mit Schulen, Bildungsvorträge und spannenden Recherchen.



## — INFO —

Das **Stadtarchiv Oer-Erkenschwick** kann mit vorheriger Anmeldung besucht werden.  
Anfragen unter 02368 2572  
Christoph-Stöver-Straße 4  
45739 Oer-Erkenschwick  
[www.oer-erkenschwick.de/inhalte/  
Familie\\_Bildung/Stadtarchiv/index.asp](http://www.oer-erkenschwick.de/inhalte/Familie_Bildung/Stadtarchiv/index.asp)



# Die Biobrüder

**Christoph und Elmar Heimann machen vor, wie Landwirtschaft heute geht. Grüner Strom, Gemüse und Fleisch in Bio-Qualität zeichnen ihr Konzept aus.**

🏠 Hunderte rosarote Schweinchen liegen tiefenentspannt in goldenen Strohbergen. Die großzügigen Ställe sind weit und hell. Zu einer Seite offen, herrscht hier eine Idylle, die nicht nur Tiere entzückt. „Das kann man wunderbar auf sich wirken lassen, oder?“, sagt Christoph Heimann in seinem Showroom-Büro mit Panoramablick auf den Sauenstall. Er ist der einer der beiden „Biobrüder“ und hat seinen Betrieb in Recklinghausen. Hier dreht sich alles um regionales Gemüse und glückliche Ferkel – zertifiziert durch Bioland. Bei Bruder Elmar Heimann am Standort Waltrop dreht sich alles um die Ernährung für die Tiere.

## Frische Luft und Transparenz

„Als mein Bruder Elmar und ich vor sechs Jahren entschieden, dass die konventionelle Landwirtschaft für uns keine Option mehr ist, wussten wir gleich, dass wir die Sache komplett rund denken wollten.“ Also haben sie Fortbildungen besucht und Geld investiert, um den elterlichen Hof neu zu gestalten – vor drei Jahren kam die offizielle Zertifizierung. „Wir verfolgen ein nachhaltiges Konzept. Unsere Ferkel haben das Dreifache an Platz, und unsere Betriebe bilden einen Kreislauf“, sagt Christoph Heimann. Das „offene Konzept“ kommt so nicht nur den Sauen zugute: „Bioland heißt Transparenz – von unseren Partnerbetrieben, an die wir unsere Ferkel verkaufen, über unsere Schlachter bis hin zu Lieferanten stehen wir unter ständiger gegenseitiger Kontrolle. Das ist Teil der Gesamtidee“, erklärt Christoph Heimann. Auch persönlich steht das Glück der Tiere im Fokus. „Die Ferkel transportiere ich selbst, nur so weiß ich, dass es ihnen wirklich gut geht.“ Im Tierschutz sind die Heimann-Brüder Premium zertifiziert. „Das höchste, was man offiziell so erhalten kann“, erklärt Christoph Heimann,

Schweinchen und moderne Biogas-Technik: Perspektivisch möchten Christoph (r.) und Elmar Heimann die Direktvermarktung weiter ausbauen.



Die rosarote Idylle bei den Biobrüdern Christoph und Elmar Heimann kommt nicht von ungefähr: „Wir haben uns lange in die Sache eingearbeitet und einiges auf uns genommen für die Umstellung.“

Kein Wunder, dass die Zuchtsauen zufrieden grunzen. Im Schnitt leben sie bis zu fünf Jahre auf dem Hof der Brüder, mehr als doppelt so lang wie in konventionellen Betrieben. Der Stall ist blitzsauber. „Eigentlich sind Schweine nämlich sehr reinliche Tiere. Im Schlamm suhlen sie sich nur aus pragmatischen Gründen, um sich im Sommer abzukühlen“, erklärt Christoph Heimann.

### Futter aus Waltrop

Innovativ ist auch das Heimann'sche Futterkonzept „Die Fruchtfolge im Ackerbau fungiert als „Müsli“ und dient als ausgewogene Ernährung für die Tiere. Die Grünpflanzen werten unsere Böden auf. Nach der Ernte werden sie verfüttert oder gehen als Restprodukte

in die die Erzeugung unserer erneuerbaren Energie, wo sie als Dünger herauskommen und somit quasi wieder in die Erde zurückgelangen“, erklärt Elmar Heimann – der Biobruder, der seit 2010 seine Biogasanlage in Waltrop betreibt. Im Zuge der Ökoumstellung haben die Biobrüder auch die Stromproduktion bedacht. „Unsere Anlage umfasst drei Gärbehälter plus einen betonierte Container, den wir überwiegend mit betriebseigenem Schweinemist, Klee gras und Ackergrünresten befüllen“, erläutert Elmar Heimann. Den Einsatz von Silomais haben sie auf 20 Prozent reduziert, das sei wesentlich ökologischer. „Beton-Kuh“ wird der Container auch liebevoll genannt, dahinter verbirgt sich eine ausgeklügelte Technik aus Doppelstromgenerator, Wärmetechnik und

Transportsystem – zertifizierter Öko-Strom für knapp 500 Haushalte. Auch die eigene Infrastruktur läuft zunehmend im Kreislauf. „Die Antriebe des Firmenwagens und E-Radladers, den wir zum Ausmisten nutzen, werden überwiegend aus unserer Photovoltaikanlage gespeist“, verrät Elmar Heimann. Zudem achten die Brüder auf Konsequenz und kurze Wege. Städteübergreifend bewirtschaften sie so gemeinsam ihre Flächen zwischen Recklinghausen, Waltrop, Oer-Erkenschwick, Datteln und Castrop-Rauxel und tragen so mehr Nachhaltigkeit

in unsere Region.

**Dinah  
Bronner**

— INFO —

**Biobrüder Elmar Heimann**  
Im Eickel 120 · 45731 Waltrop  
Tel.: 0173 99 33 934  
elmar@lw-heimann.de  
www.biobrüder.de  
Instagram: @biobrueeder\_heimann

# Alles andere als Schachmatt

## Schach ist old-school? Wer das denkt, liegt falsch. Das Spiel ist beliebter denn je. Das merken auch die Schachvereine im Ostvest.

„Eigentlich dachte ich, dass es durch Pandemie und Lockdown einen Einbruch bei den Mitgliederzahlen geben würde. Aber genau das Gegenteil war der Fall. Seit letztem Sommer erleben wir einen enormen Zulauf“, sagt Jan Bialas, Vorsitzender des SV Datteln 1924 e.V. Das könne natürlich an der Drama-Miniserie „Das Damengambit“ liegen, die einen regelrechten Schach-Hype ausgelöst hatte. Doch der 30-Jährige hat eine andere sehr plausible Erklärung.

### Eines für alle, alle für eines

Das königliche Spiel, wie Schach auch bezeichnet wird, hat nämlich einen ganz entscheidenden Vorteil. „Schach ist ein Spiel, das jeder immer und zu jeder Zeit spielen kann – auch allein. Der einzige Gegner, den man braucht, sind Computer, Tablet oder Smartphone“, erklärt Jan Bialas. Ob nun Lockdown ist oder nicht, Spielzüge überlegen und sich mit anderen messen kann man immer, auch ohne physisch zusammensitzen. Ähnliche Erfahrungen hat der Schachverein Erkenschwick 1923 e.V. während der Pandemie gemacht. „Wir haben eine positive Mitgliederentwicklung beobachtet, was auch daran liegt, dass wir nicht komplett pausiert, sondern einfach andere Plattfor-

men aufgebaut haben. So gab es bei uns Online-Training – was besonders bei den Kindern zu tollen Entwicklungen geführt hat – und Outdoor-Schach. Diese Formate sind sehr gut angekommen“, sagt der Vorsitzende Frank Strozewski.

### Schach als Generationenspiel

In Datteln haben viele Mitglieder sogar erst in der Pandemie zum Schach gefunden. Für Jan Bialas selbst liegt die Faszination des Brettspiels allerdings woanders, wie er erzählt. „Ich mag die Vielseitigkeit. Schach ist nämlich ein Spiel für jeden. Man kann es in jungem Alter erlernen oder im Seniorenalter, Kinder können gegen Erwachsene spielen, man kann hobbymäßig unterwegs sein oder auf Leistungsebene sogar an Wettbewerben teilnehmen.“

Wie gut das Zusammenspiel von Alt und Jung funktioniert, zeigt sich auch beim Schachverein Waltrop 1922 e.V. „Unser ältestes Mitglied ist eine Dame, die über 90 Jahre alt ist, und unser jüngstes ein fünfjähriger Junge. Das Alter spielt bei uns keine Rolle – im Gegenteil. Gerade weil wir so eine gemischte Gruppe sind, haben wir im Verein einen tollen Zusammenhalt“, meint der Vorsitzende Wilfried Krolík.

### Ein bisschen wie Fußball – nur anders

Zusammenhalt ist auch für den SV Datteln 1924 wichtig, der mit drei Mannschaften in unterschiedlichen Ligen unterwegs und erfolgreich ist. Der 19-jährige Timo Schneider ist Mannschaftsführer der zweiten Mannschaft und schon seit über sieben Jahren im Dattelner Schachverein aktiv. „Mich fasziniert und motiviert die Herausforderung, einen starken Gegner besiegen zu können. Beim Schach ist alles möglich. Meine längste Partie hat übrigens mal über sechs Stunden gedauert“, sagt er.

Dass alle eine echte Begeisterung für das Spiel hegen, ist nicht zu übersehen. Und die geben sie – gemeinsam mit einer Menge Wissen – auch an den Nachwuchs weiter. Bei allen drei Vereinen finden mehrmals in der Woche Schach-Gruppen für Kinder ab fünf Jahren statt, bei denen diese ganz einfach an das Spiel herangeführt werden. „Dazu nutzen wir spezielle Trainingsunterlagen, und es gibt zwischendurch kleine Prüfungen zur Motivation der Kinder“, erzählt Timo Schneider. „Ich möchte mein Königsdiplom machen“, ruft der neunjährige Luca wie bestellt aus einer Ecke.

Jan Bialas (l.) und Timo Schneider aus dem Vorstand sind auch bei Schach-Turnieren erfolgreich dabei.





Dass Jung und Alt zusammen spielen, ist beim Schach ganz normal und auch gewünscht. Jugendleiter Olaf Boxberg (r.) erklärt der achtjährigen Anna Muhlenbrock ein paar Züge.

Gemeinsam mit Anna, Isabella und vier weiteren Kindern besucht er regelmäßig das Training und hat dabei sichtlich Spaß. Denn wer gut aufpasst, kann beim Schach schnelle Erfolgserlebnisse erzielen – ganz unabhängig vom Alter.

Reinschnuppern darf bei allen Vereinen übrigens jeder gerne. „Wir raten immer, ein paar Mal zum Schnuppern vorbei zukommen und

zu gucken, ob man sich wohlfühlt. Ausrüstung oder Material braucht man nicht, das stellt alles der Verein. Und einen Gegner findet auch jeder. Bei uns steht niemand alleine rum“, sagt Jan Bialas. Ordentlich geschnackt werden darf übrigens auch. Denn eine angestaubte Bibliotheksatmosphäre hat hier ebenso wenig Platz wie die uralten Vorurteile über Schach. **Dr. Felicitas Bonk**

—INFO—

#### Lust auf Schach?

Diese Vereine gibt es im Ostvest:

#### **SV Datteln 1924 e.V.**

[www.sv-datteln-1924.de](http://www.sv-datteln-1924.de)

#### **Schachverein Erkerschwick 1923 e.V.**

[www.schachverein-erkerschwick.de](http://www.schachverein-erkerschwick.de)

#### **Schachverein Waltrop 1922 e.V.**

[www.schachverein-waltrop.de](http://www.schachverein-waltrop.de)



Der Autor Thomas Matiszik wurde 1967 in Recklinghausen geboren und wuchs in Oer-Erkenschwick als jüngstes von vier Kindern auf.

# Blut und Musik

**Thomas Matiszik liegt das Talent für Musik und fürs Schreiben im Blut. Der Autor der Krimis um Kommissar Modrich hat ein neues Buch veröffentlicht. „Tiefschwarze Schuld“ ist der Auftakt seiner neuen Thriller-Reihe.**

Seine Lesungen sind stets musikalisch: Thomas Matiszik singt, liest, trägt vor. In seinen Büchern verbindet der Autor immer die Musik mit seinen Geschichten. Aufgewachsen als jüngstes von vier Kindern in Oer-Erkenschwick und in Recklinghausen zur Schule gegangen, begleitete den heute 54-Jährigen gerne laute Rockmusik auf seinem Weg zum Marie-Curie-Gymnasium. „Mein erster Wagen war ein feuerroter Fiat 127, bei dem das wertvollste die Hi-Fi-Anlage war“, erzählt Matiszik lachend. Auch in seinen Thrillern finden sich viele Bezüge zur Musik. „Es gibt immer Charaktere in den Büchern, die Musik hören oder zur Musik bestimmte Dinge tun. Sei es beim Autofahren oder beim Töten“, sagt der Buchautor.

## Komplexe Thriller

Wier kommt man zum Schreiben? „Ich habe früher schon Songtexte geschrieben“, sagt er. Am Marie-Curie sang er in der schulübergreifenden Band „Fragile“ und gründete als junger Mann die Hard-Rock-Band „Blue Velvet“. „Dass ich Bücher schreiben kann, wusste ich damals nicht“. Im Winter 2013 dann der Start. „Mir schwebte ein Charakter vor, der böser nicht sein kann. Mir war klar, wenn ich was schreibe, muss es ein Thriller sein“, sagt Matiszik. Und wie kommt man auf solche Geschichten? „Ich lasse mich oft vom Leben inspirieren. Moral und Schuld sind ein zentrales Motiv meinen Büchern.“

Alle, die komplexer Thriller mit verschiedenen Perspektiven und Handlungssträngen gut finden, kommen bei den Büchern voll auf ihre Kosten“, sagt der Autor.

## Wurzeln in Oer-Erkenschwick

Seine Wurzeln hat der gebürtige Oer-Erkenschwicker nicht vergessen. Regelmäßig besucht er noch Abi-Treffen in Recklinghausen oder schaut mal auf der Zeche Ewald Fortsetzung in Oer-Erkenschwick vorbei, wo sein Vater gearbeitet hat. Als Teenager verbrachte er gerne seine Zeit im Stimbergstadion, im Freibad am Stimbergpark oder in der Tanzschule in Recklinghausen. Seine Liebe zur Musik prägt ihn noch heute. „Vor sieben oder acht Jahren hab ich wieder angefangen Musik zu machen. Ein sehr guter Freund ist Gitarrist in einer Coverband, die einen Sänger gesucht hat“, sagt der 54-Jährige. Deswegen geht es regelmäßig in einen Proberaum in Recklinghausen Süd. „Das Singen ist neben dem Schreiben meine größte künstlerische Ausrichtung. Deshalb sind meine Lesungen auch immer Konzertlesungen, ich lese und singe. Es gibt auch Songs, die sehr morbiden Humor haben.“

„Die Leiche“ von Farin Urlaub ist fester Bestandteil in all meinen Lesungen“, erzählt der Krimi-Autor.

**Jennifer von Glahn**

— INFO —  
**Thomas Matiszik**  
 Thriller, Empire Verlag, 2021  
 Thomas.Matiszik@mac.com  
 www.thomas-matiszik.de

Wir verlosen fünf Exemplare von Thomas Matisziks neuem Buch „Tiefschwarze Schuld“, dem Auftakt der Corinna-Dupont-Reihe. Wenn Sie gewinnen möchten, beantworten Sie einfach die Frage „Wie viele Geschwister hat Autor Thomas Matiszik?“ und schicken Sie die Lösung an [gewinnspiel@rdn-online.de](mailto:gewinnspiel@rdn-online.de)



## Das blühende Leben

Wo vor 75 Jahren noch nichts so richtig grünte und blühte, herrscht heute blühendes Leben. So wie im Garten Nummer 12, der Parzelle von Iwona Puschmann (l.). Die Kleingärtnerin hat bereits gemeinsam mit Kleingartenfreundin Yvonne Dorandt (r.) die Blumenzwiebeln fürs nächste Jahr in die Erde gesetzt – damit im Frühling wieder ein bunter Blumenzauber herrscht. Im Kleingartenverein „Arbeit und Freude“ wachsen und gedeihen nicht nur allerlei Pflanzen, sondern vor allem auch Freundschaft und Nachbarschaft. Vor 75 Jahren wurde der Verein gegründet: An der Ahsener Straße entstanden auf den Parzellen kleine Lauben und Beete: Rasenflächen wurden angelegt und Obstbäume gepflanzt. „Spaß am Gärtnern und am Vereinsleben waren die Grundlage dafür“, so Yvonne Dorandt, zweite Vorsitzende des KGV „Arbeit und Freude“. Damals wie heute bestimmt ein aktives Vereinsleben das Bild. Gemeinsame Projekte wie eine Obstwiese, eine Imkerei mit Bienenhaus oder ein Biotop sind in Gemeinschaftsarbeit entstanden, so Dorandt. Die Gartenfreunde nahmen im Laufe der Jahre auch an verschiedenen Wettbewerben teil – auf Bezirks- und auf Landesebene. „Viele Urkunden sind der Beweis dafür, dass unsere Mitglieder sehr aktiv tätig waren“, so Dorandt. Im kommenden Jahr im Sommer soll die Jubiläumsfeier nachgeholt werden – dann, wenn wieder alles grünt und blüht in den Kleingärten. **Jennifer von Glahn**

### Das muss OER- ERKENSCHWICK ERLEBEN



#### SAMSTAG | 29.1.

 14:00 Uhr  
**Bibi Blocksberg - Das Kindermusical.**  
Stadthalle Oer-Erkenschwick

#### DONNERSTAG | 3.2.

 19:00 Uhr  
**Wildes Holz. Grobe Schnitzer Tour.**  
Stadthalle Oer-Erkenschwick

#### DONNERSTAG | 17.2.

 18:00 Uhr  
**Hilfe ich spinne –  
Wolle spinnen für Anfänger.** VHS

Alle Veranstaltungen wegen der  
Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

— INFO —

[www.facebook.com/arbeitundfreude](https://www.facebook.com/arbeitundfreude)

# WASSERSPAß

geht anders!



Jetzt mitmachen



und gewinnen!

## Der Countdown läuft!

In Kürze feiern wir die Neueröffnung unseres Spaßbades. Wasserspaß garantiert für Groß und Klein! Ihr wollt das neue Spaßbad erleben? Dann schnell den QR-Code scannen und mit etwas Glück eine von 50 Freikarten gewinnen.

Alle Infos zum Gewinnspiel und zu den Teilnahmebedingungen unter: [www.copacabackum.de/verlosung](http://www.copacabackum.de/verlosung)



# **J E T Z T / K O M M S T / D U /**

**ES IST IMMER WIEDER BEMERKENSWERT, IN WIE VIELEN UNTERSCHIEDLICHEN EINRICHTUNGEN WIR FÜR MENSCHEN DA SIND.**

**RECKLINGHÄUSER WERKSTÄTTEN / UMWELT-WERKSTATT / INTEGRATIONSFA-  
CHDIENST / BETREUTES WOHNEN / ALTENHEIME / AMBULANTE PFLEGE /  
WOHNEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN / EV. JUGENDHILFE RECKLINGHAU-  
SEN / WESTFÄLISCHE PFLEGEFAMILIEN / AMBULANTE JUGENDHILFE /  
FRÜHFÖRDERUNG / INKLUSIVE KINDER-TAGESSTÄTTEN / FAMILIENUNTERS-  
TÜTZENDER DIENST / EV. FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE / FRAUENHÄUSER /  
SCHULDNERBERATUNG / SUCHTBERATUNG / ERWERBSLOSENBERATUNG /  
TAGESSTÄTTE FÜR PSYCHISCH KRANKE / WOHNUNGSLOSENHILFE /  
INTEGRATIONS-AGENTUR /  
UND VIELE WEITERE DIAKONISCHE EINRICHTUNGEN**

**GUTE BEZAHLUNG NACH TARIF | SONDERZAHLUNG | BETRIEBLICHES  
GESUNDHEITSMANAGEMENT | UND VIELES ANDERE MEHR.**

**[www.diakonie-kreis-re.de/jobs-karriere/](http://www.diakonie-kreis-re.de/jobs-karriere/)**

**Diakonie **  
**im Kirchenkreis**  
**Recklinghausen**